

St. Matthäus, Alfter

St. Jakobus, Gielsdorf

St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

St. Lambertus, Witterschlick

St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Ausgabe Nr. 50

## **SEHT HER: DER HERRENLEIB**

Das ist es, was wir Fronleichnam der Welt zeigen, den Leib des Herrn, das Kostbarste für uns in der Welt, das darum mit Gold und Silber, Perlen und anderen Schmuck-

stücken umgeben ist. Und wir bezeugen in Gebeten und Gesängen, dass es zum Heil für die Welt. ganze für alle Menschen und die ganze Schöpfung, uns geschenkt ist.

Dann aber zeigen wir noch mehr. Wir zeigen Denn uns auch wir sind der Herrenleib. Durch die Taufe sind wir Glieder am Leib Christi geworden. Durch den Geist werden immer wieder gestärkt, als Glieder des Leibes Christi zu leben, an-

deren das Leben Christi spürbar zu machen. Und das gewandelte Brot, der Leib Christi, des Hauptes, nährt dieses Leben in uns immer wieder neu, zusammen mit dem Wort, in dem ER selbst zu uns kommt. Im Sakrament der Versöhnung wird dieses Leben immer wieder neu gereinigt

von aller Ichsucht, allem Egoismus, allen menschlichen Verdunkelungen, damit es in der Welt neu erkennbar wird. Seht her, das alles, von der Hostie in der Monstranz bis

> hin zum letzten Mitziehenden, ist der Leib des Herrn. Haupt Glieund der. von Gott geschenkt zum Heil der ganzen Welt und aller Menschen. Wage ich das wirklich glauben und so der Welt zeigen? zu Und trotz al-Entstellungen und Verdunkelungen bleibt Gott dieser Gabe an Seine Welt treu. Nicht weil wir es schaffen und so glaubwürdig leben. sondern weil ER in uns bleibt, können es nicht ver-

schweigen, verbergen, einschließen, müssen wir es aller Welt zeigen: Seht der Leib des Herrn, uns und der ganzen Welt zum Heil geschenkt. Einen gesegneten Tag Fronleichnam!

Ihr Pastor Norbert Prümm

# **Inhaltsverzeichnis**

SEHT HER: DER HERRENLEIB	1
Nicht der Magen knurrt, es stöhnt die Seele	
Fronleichnam 2023 in unseren Gemeinden	
Erstkommunion 2023	4
"Op Jück" - Familienwallfahrt	6
Lösung der Kinderseite	6
Gottesdienste in den Sommerferien	6
Gottesdienste für Familien	6
Messdiener St. Matthäus	7
Danktreffen	7
Chöre und Musikgruppen in unserer Pfarreiengemein-	-
schaft Alfter	8
Kirchenchor Oedekoven	8
IT`S GETTING LOUD AGAIN!	9
Exkursion zur Abtei Maria Laach	
40 Jahre Priester!	
Agapefeier in St. Lambertus	
Agape in St. Matthäus	
Neues aus den Mittelgemeinden	
Pfarrer i.R. Günter Feilen gestorben	
Gemeindeessen	
Ein Blütenteppich zur Ehre Gottes	
Frühschichten	
Schützenbruderschaften	
Pilgermarsch "Von Berg zu Berg"	
Besinnungstag Maria Rast	
43. Pfarrfest St. Matthäus	
Kirmes in Alfter - Ort	
Gemeinschaft kath.Frauen St. Matthäus Alfter (GkF)	
WGT 2023	
Seniorentreff Alfter - Bericht und Termine	
Kirmes in Volmershoven-Heidgen	
Es grünt so grün	
Frauenfrühstück - Hallo zusammen!	
KFD Witterschlick	
Klausenhäuschen	
Zeitschenker in Bornheim und Alfter	
Öffentliche Bücherei St. Matthäus Alfter	
KöB St. Lambertus, Witterschlick	
KöB Volmershoven-Heidgen	
Öffnungszeiten der Büchereien	
Einladung zur 137. Jodokuswallfahrt	
St. Josefverein Alfter stellt sich vor	
Ökumenischer Gottesdienst	
Krankennotruf	
Krankenkommunion	
Kirchenchronik	
Kontakte der Kath. Kirche in Alfter und Bornheim	
Pastoralbüro und Vertretungen in Alfter	
Kirchen in Alfter und Bornheim.	
Kinderesite	

# **Impressum**

## Herausgeber:

Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Alfter Lukasgasse 8, 53347 Alfter V. i. S. d. P.: Leitender Pfarrer Matthias Genster

## Redaktion:

- Pfarreiengemeinschaft Alfter: Irene Urff (Satz), Dieter Viehmann (Satz), Michael Wigger (Satz), Peter Simon, Dr. Martin Zielinski
- Alfter: Marlies Gollnick, Dieter Schubert, Irene Urff
- Mittelgemeinden: Peter Simon, Michael Wigger
- Witterschlick: Dagmar Schmälter, Dr. Martin Zielinski

Volmershoven-Heidgen: Dieter Viehmann, Karoline Gasteier, Irmgard Paßmann

## **Erscheinungstermine:**

Ostern, Fronleichnam, Erntedank und Advent

Gesamtauflage: 8 700

## Druck:

Druckerei Martin Roesberg Zur Degensmühle, 53347 Alfter



## Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: **13. August 2023**

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der Beiträge vor. Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir bitten die Autoren und verschiedenen Gruppierungen, die Artikellänge auf eine Spalte zu beschränken. Eine Spalte mit einem Foto umfasst 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Weitere Informatiunter: www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/ onen aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html

Stellen Sie Fotos bitte im JPEG-Format mit Nennung des Fotografen zur Verfügung. Bitte schicken Sie Ihre Texte unter Nennung des Autors an folgende E-Mailadresse:

pfarrbrief@pfarreiengemeinschaft-alfter.de

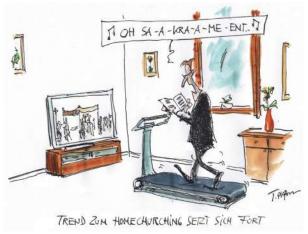


Image für Pfarrbriefe

Titelbild: Daniel Giessmann in: Pfarrbriefservice.de

# Nicht der Magen knurrt, es stöhnt die Seele

## Gedanken zum Fest Fronleichnam

"Brot vom Himmel hast du uns gegeben", so singt der Priester auf dem Höhepunkt der Fronleichnamsprozession, bevor er das heilige Brot, den "Leib des Herrn", Fronleichnam, zum Segen emporhebt. Und alle Anwesen-

den geben zur Antwort: "Das alle Erquickung in sich birgt". Welch eine Botschaft! Himmlisches Brot, das nicht nur den Hunger stillt, sondern glücklich macht. Wo gibt es dieses Brot? Minuten später sind wir wieder auf dem Nachhauseweg, zurück in unserer Familie, zurück im Alltag, mitten in unseren Sorgen, Ängsten und Problemen, weit weg von jeglicher "Erquickung". Was ist geschehen? Wir haben dieses Brot zu uns genommen, aber geblieben ist die Not, der Mangel, die Erschöpfung. Hat etwa dieses Brot nur unseren Mund erreicht, aber nicht unser Herz?

Es ist nicht das Knurren des Magens, es ist das Stöhnen der Seele, das uns wieder in die Wirklichkeit zurückholt. Wo ist das "himmlische Brot" bei so viel irdischer Not? Wird es nicht mehr ausgeteilt? Macht das "Brot", das die Kirche

verteilt, nicht mehr satt? Ist es zu hart geworden, dass wir es nicht mehr essen können und nur noch wenige sich daran die Zähne ausbeißen? Hat es seine Würze verloren, ist es gar verschimmelt, hat es sein Verfallsdatum bereits überschritten? Oder werden uns nur noch Süßigkeiten vorgesetzt, die wir zwar begierig essen, die aber keine Kraft besitzen und am Ende krank machen? Liegt es nicht auch an uns selber? Vielleicht haben wir keinen Hunger mehr nach diesem Brot? Zweifel und Enttäuschungen mit der Kirche können noch schwer im Magen liegen und uns gegen dieses Brot allergisch gemacht haben. Immer neue, ausgefallenere Sinnangebote umgeben, übersättigen uns, wir lassen uns bei unserer Weltanschauung immer mehr vom Gaumenkitzel treiben oder wir haben uns unsere Seele durch manch üble Gewohnheit schon so gründlich verdorben, dass wir nichts mehr aufnehmen können und uns verschließen.

## Was notwendig ist zum Leben.

Die Kirche muss mit uns gehen, hinter uns stehen und all das immer wieder "hochhalten", was wir zum Leben notwendig brauchen: das Recht auf Nahrung, Unversehrtheit und Freiheit, das Recht auf Geborgenheit und Schutz, die Hoffnung auf Lebenssinn und Heil. Die Kirche muss hinter uns stehen, wenn uns jemand dieses "Brot" wegnehmen, vorenthalten, verderben oder vergiften will.

Stanislaus Klemm, in: Pfarrbriefservice.de

# Fronleichnam 2023 in unseren Gemeinden

## Prozessionswege

Am Donnerstag, dem 8. Juni, nach dem Dreifaltigkeitsfest, feiern wir Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi und die Einsetzung des Altarsakramentes beim Letzten Abendmahl durch Jesus. In diesem Rahmen

> ziehen mehrere Fronleichnamsprozessionen durch unsere Orte.

## Alfter

Wir beginnen mit der Festmesse um 10:00 Uhr auf dem Platz vor dem Pfarrheim. Danach zieht gegen ca. 10:40 Uhr die Fronleichnamsprozession durch folgende Straßen: Hertersplatz - Knipsgasse - Mirbachstraße (Altar am Kreisel) - Oberer Landgraben - Möthenpfad - Möthengasse - Holzgasse (entgegen der Einbahnstraße) - Lukasgasse - Pfarrkirche St. Matthäus.

## Mittelgemeinden

In diesem Jahr beginnt das Fest mit der Heiligen Messe in Impekoven entweder auf dem Dorfplatz oder neben der Kirche St. Mariä Heimsuchung um 9:00 Uhr, von dort wollen wir dann über Oberdorf, Steingasse hinaufgehen, dann Waldstraße, Leh-

mkaulenweg zum Gielsdorfer Friedhof, wo ein Zwischenaltar sein wird. Weiter gehen wir die Kirchgasse hinab zur Gielsdorfer Kirche, wo der Schlusssegen gefeiert wird. (Lesen Sie hierzu bitte auch den Beitrag von Peter Simon auf Seite 13 oben.)

## Witterschlick/Volmershoven-Heidgen

Für Witterschlick und Volmershoven-Heidgen beginnt der Gottesdienst um 9:30 Uhr auf dem Hof der Familie Curtius (Hauptstr. 136), danach geht die Prozession folgenden Weg: Am Lambertushof, Pfarrer-Küpper-Str., Nettekovener Str., Gasse zur Kirche und zurück zur Pfarrkirche St. Lambertus.

Wir bitten alle Anwohner, ihre Häuser und Wohnungen zu schmücken, und danken allen, die sich aktiv an der Vorbereitung und Gestaltung der Prozession und dem Schmücken des Weges und der Altäre beteiligen.

Indem wir Jesus Christus in der Gestalt der geweihten Hostie durch unsere Orte tragen, können wir den Glauben in Gemeinschaft auch außerhalb des Gotteshauses zeigen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele an der Prozession beteiligen. Die Kommunionkinder sind ausdrücklich eingeladen, in ihren Festkleidern am Gottesdienst und an der Prozession teilzunehmen.

> Das Pastoralteam Bild: privat



# Erstkommunion 2023 in unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter

"Gemeinsam unter Gottes Regenbogen"

Das Bild des Regenbogens als Zeichen des Bundes Gottes mit Noah hat uns die gesamte Vorbereitungszeit begleitet und daran erinnert, dass Gott und Menschen zusammengehören und Gott stets an unserer Seite ist. In den Zeichen von Brot und Wein hat Jesus diesen Bund erneuert und schenkt uns Gemeinschaft mit ihm und untereinander.

Während der Vorberei-

tungszeit, den Gruppenstunden, Aktionen und Gottesdiensten konnten die Kinder mit ihren Katechetinnen verschiedenste Erfahrungen von Gemeinschaft machen. Von einigen Eindrücken und Erinnerungen an die Vorbereitungszeit möchten uns Kommunionkinder erzählen:

- Ich habe mich immer gefreut, wenn ich die Gruppenkerze anzünden durfte.
- Die gemeinsamen Spiele waren toll, besonders das Spinnennetzspiel.
- Wir haben tolle Ausflüge gemacht: Die Kirchenrallye in der Kirche, die Domführung in Köln und auch unser Ausflug in die Gielsdorfer Kirche zum Thema Taufe haben uns sehr gefallen.
- Ich erinnere mich besonders gern an ein Spiel, das wir häufig gespielt haben. In diesem Spiel mussten wir als Gruppe die Aufgabe lösen, mit wenigen Floßsteinen einen Säurefluss zu überqueren.
- Ich habe das Kerzenmeer, das wir an der Osterkerze entzündet haben, in toller Erinnerung. Das sah so schön aus.
- Ich erinnere mich besonders in der Vorbereitung auf die Beichte daran, dass wir eine Mauer der Schuld gebaut und eingerissen haben.
- In der Vorbereitung auf die Beichte erinnere ich mich besonders an die Rucksackgeschichte über die Last von Schuld. Sie erzählte von einem Jungen, bei dem sich alles, was er an einem Tag falsch gemacht



hat, wie schwere Steine in seinem Rucksack angefühlt haben.

- Nach der Beichte haben wir unsere Beichtzettel verbrannt – das war ein schönes Gefühl.
- Besonders schön fand ich das gemeinsame Feiern des Abendmahls mit Brot und Traubensaft.
- Ich habe mich immer besonders gefreut, wenn wir unser Regenbogenlied ge-

sungen haben!

An den vergangenen Wochenenden feierten nun 78 Mädchen und Jungen mit ihren Familien in unseren Pfarrgemeinden dieses besondere Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion, die Gemeinschaft mit Jesus in den Zeichen von Brot und Wein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Katechetinnen und Katecheten für ihr großes Engagement, die viele Zeit und ihre Begeisterung in der Begleitung der Kommunionkinder.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien auf ihren weiteren Glaubenswegen viele bereichernde und beglückende, stärkende und ermutigende Erfahrungen und Gottes Segen.

Pastoralreferentin Bernadette Molzberger, für das Pastoralteam

Bilder: Annemarie Simon, Lina Isaak und Gabi Haag











## Kath Familienzentrum Alfter

# "Op Jück"

- Familienwallfahrt nach Hersel am Sonntag, **10. September 2023** 

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen:

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad, aus Alfter und Bornheim zur Ursulinenschule in Hersel, wo wir gemeinsam Gottesdienst feiern, zusammen picknicken und vieles mehr erleben wollen.



## **Programm:**

- Ab 10:00 Uhr Start an verschiedenen Orten in Alfter und Bornheim - mit dem Fahrrad oder zu Fuß, auf schmalen Pfaden oder kinderwagentauglichen Strecken in Richtung Hersel
- 11:30 Uhr: Familienmesse als Picknickgottesdienst an der Ursulinenschule in Hersel
- anschließend gemeinsames Picknick Picknickdecke und Proviant bitte selbst mitbringen
- Nachmittags verschiedene Aktionen und Workshops für die Kinder
- Ca. 16:00 Uhr: gemeinsamer Abschluss Bei Regen muss die Wallfahrt leider ausfallen!

Nähere Informationen gibt es nach den Sommerferien auf Plakaten und auf unserer Homepage:

www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de

Wir freuen uns auf reges Mitgehen und Mitradeln!

Für das Vorbereitungsteam der katholischen Familienzentren Alfter und Bornheim Pastoralreferentin Bernadette Molzberger Bild: Birgit Seuffert | factum. adp, in: Pfarrbriefservice.de

# Lösung der **Kinderseite**

Vogel C ist Rudi, A ist Boris, B ist Senta, D ist Adam und E ist Agathe

Handy, Dose, Schnorchel, Fahrrad und Boot gehören nicht auf den Meeresgrund.

Sack, Ofen, Maus, Baum, Ente, Rohr = Sommer







# **Gottesdienste** für Familien

## **Familienmessen**

So. 11.06. 11:00 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven Sa. 17.06. 17:00 Uhr: St. Matthäus, Alfter So. 20.08. 11:00 Uhr: Dorfplatz, Witterschlick So. 10.09. 11:30 Uhr: Ursulinenschule Hersel, Familienwallfahrt im Sendungsraum Alfter-Bornheim

Sa. 23.09. 17:00 Uhr: St. Matthäus. Alfter Erntedank (Hof oder Kirche)

## Wortgottesdienst für Kinder und Kinderkirche (parallel zum Gottesdienst in der Kirche)

So. 04.06. 11:00 Uhr: Kinderkirche. St. Mariä Himmelfahrt + Kapelle, Oedekoven

So. 27.08. 11:00 Uhr: Kinderkirche, St. Mariä Himmelfahrt + Kapelle, Oedekoven

## Kleinkindergottesdienste

So. 11.06. 11:00 Uhr: St. Matthäus, Alfter So. 27.08. 11:00 Uhr: St. Matthäus, Alfter So. 22.10. 11:00 Uhr: St. Matthäus. Alfter



# **Gottesdienste** in den Sommerferien

Mit Beginn der Sommerferien findet an den Wochenenden in jedem der drei Bereiche unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter nur eine hl. Messe statt.

In den Mittelgemeinden im Wechsel zwischen den drei Kirchen je eine hl. Messe um 11:00 Uhr (25.6. Oed., 2.7. Imp., 9.7. Giel., 16.7. Ode., 23.7. Imp., 30.7. Giel., 6.8. Oed.).

In Alfter Ort entfällt in den Sommerferien die Samstagvorabendmesse. Es gibt nur eine hl. Messe sonntags um 9:30 Uhr.

In Witterschlick und Volmershoven-Heidgen findet im Wechsel samstags um 18:00 Uhr eine hl. Messe statt (beginnend mit dem 24.06. in Volmershoven).



# Messdiener St. Matthäus Alfter

Rückblick auf die letzten Monate: Supersamstag Karneval, Gruppenstunde Pizzabacken, Ostereier-Aktion







In den letzten Monaten haben wir eine Karnevalsfeier veranstaltet und mit der alljährlichen Ostereier-Aktion unsere Kasse aufgefüllt. Während der allbekannten 5. Jahreszeit trafen wir uns am Samstag, dem 11.02.2023, zu einem Supersamstag. Bunt verkleidet bemalten wir zuallererst Masken. Anschließend spielten wir vor dem Pfarrheim Spiele wie Zombieball und Völkerball. Nach dieser anstrengenden Einheit musste natürlich eine Stärkung her, damit wir danach die mittlerweile Ex-Kindertollitäten Johanna I. und Jan I. mit ihren Adjutanten empfangen konnten. Nach einem Kostümwettbewerb, bei dem jedem Kind die Chance geboten wurde, sein Kostüm vor einer dreiköpfigen Jury zu präsentieren, gingen wir alle gemeinsam in die jecke Karnevalsmesse, die den Tag gelungen abrundete.

Während der Fastenzeit liefen die Gruppenstunden in ihrer sonstigen Routine weiter. Jedoch werden bei den normalen Gruppenstunden nicht immer die gleichen Spiele gespielt oder Dinge unternommen. Eine Messdienergruppenstunde backte beispielsweise donnerstags vor dem Pfarrheim in unserem Pizzaofen selbstgemachte Pizza.

Am Ende der Fastenzeit stand am Karfreitag, dem 07.04.2023, die traditionelle Ostereier-Aktion an, bei welcher wir von Haus zu Haus zogen, gesegnete Osterkerzen verteilten und unsere Messdiener\*innenkasse aufbesserten. Wir möchten uns bei euch allen für euer tatkräftiges Engagement und bei den vielen Spender\*innen bedanken. Ohne so eine erfolgreiche Aktion wäre unsere Jugendarbeit nicht in dem Rahmen möglich.

> **Tobias Molzberger** Bilder: Marc Semrau

## **Danktreffen**

## für die Ehrenamtlichen in der Pfarreiengemeinschaft Alfter

Alle, die in der Pfarreiengemeinschaft Alfter (Volmershoven-Heidgen, Witterschlick, Impekoven, Oedekoven, Gielsdorf und Alfter) ehrenamtlich aktiv sind,

sind herzlich zum Ehrenamtstag am Freitag, dem 18. August 2023, nach Witterschlick eingeladen. Wir beginnen um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus mit einer Einstimmung, einem kurzen Programm (lassen Sie sich überraschen) und einem anschließenden Beisammensein am oder im Pfarrheim in Witterschlick. Pfarrer Genster, das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat freuen sich, dass Sie an diesem Treffen teilnehmen, ob

Sie in einem der Chöre singen, im Schützenverein, für



die Caritas, eine Frauengemeinschaft, als Messdiener, in Pfarrausschüssen oder Kirchenvorständen, in einem Sachausschuss oder Arbeitskreis, in einer Jugend-

gruppe, einem anderen Ausschuss oder als Lektor(in), Kommunionhelfer(in), in einer der Büchereien, einem Kirchbauverein, als Pfarrbriefverteiler oder für die LeBe-Ka oder in einem Beirat unserer Familienzentren oder in der Unterstützung aktiv sind (um nur einige der vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten beispielhaft zu nennen). Es wird hoffentlich ein Abend, an den Sie sich gerne erinnern!

Peter Simon

Bild: factum.adp in pfarrbriefservice.de

# Chöre und Musikgruppen in unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter

## Der neue Seelsorgebereichsmusiker René Breuer stellt sich vor



Verheiratet, zwei Kinder, Studium der katholischen Kirchenmusik in Aachen, Examen 1994. Examen in Kinder, - und Jugendmusik 1993. Seitdem bin ich hauptamtlicher Kirchenmusiker Kirchengemeindeverband Alfter. Zusatzausbildung in Leitung von Jugendensembles. Abschluss 1995.

Ich leite zurzeit fünf

Chöre aller Altersstufen im Seelsorgebereich Alfter. Die Orgeldienste teile ich mir mit meinen Kollegen Dr. Rainer Clasen und Karl-Josef Pinsdorf.

Gerne würde ich das chorische Angebot noch in verschiedenen Orten unserer Pfarrreiengemeinschaft und in verschiedenen Stilrichtungen ausbauen. Aus diesem Grund ist für unseren Bereich eine zweite Chorleiterstelle zur Unterstützung vorgesehen, die derzeit ausgeschrieben ist.

Seit dem 01.01.2023 bin ich als Seelsorgebereichsmusiker der Ansprechpartner für alle Fragen rund um Chor und Kirchenmusik im Seelsorgebereich Alfter. Kontakt: Tel.: 0228 / 44 35 77, Mobil: 0172 / 27 13 554,

E-Mail: renebreuer@aol.com

René Breuer Bild: Irene Urff

## Musikkreis St. Matthäus

Repertoire: neue geistliche Lieder Leitung: Dietmar Mayer, 02222/29 22 MusikkreisAlfter@dm-web.de

Probe: Pfarrkirche St. Matthäus

Tel.: 0228 / 64 13 54

## Kirchenchor St. Matthäus, Alfter

Repertoire: Messen, Oratorien, Motetten Pfarrheim Alfter, Hertersplatz 14

Kontakt: René Breuer

## Kirchenchor St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

Repertoire: Messen, Oratorien, Motetten

Pfarrzentrum Mittelgemeinden, Jungfernpfad 17

Kontakt: René Breuer

## Kirchenchor St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

Repertoire: Messen, Gospel, neue geistliche Lieder

Mehrzweckhalle Impekoven, Oberdorf

Kontakt: René Breuer

### **Kirchenchor St. Lambertus, Witterschlick**

Pfarrzentrum Witterschlick, Adolphsgasse 7 Kontakt Jan Groth, Mobil: 0178 / 1875 119

## Kirchenchor St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen

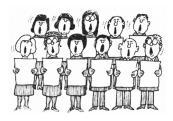
Pfarrheim Volmershoven, Kottenforststraße Kontakt Eva- Maria Wüllrich-Böhme. Mobil: 01578 / 58 06 679

## Organisten:

Dr. Rainer Clasen, Mobil: 0177 / 89 87 661 Karl Josef Pinsdorf, Mobil: 01523 / 43 85 699

René Breuer,

Mobil: 0172 / 27 13 554



## Möchten Sie bei uns mitmachen?

## Kinderchor Impekoven, Oedekoven, Gielsdorf

Derzeit gibt es 28 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren. Repertoire: deutschsprachige Popmusik, Charthits, neue geistliche Lieder

Probe freitags 16:00 Uhr Pfarrzentrum Mittelgemeinden, Jungfernpfad 17, Kontakt: René Breuer

## Kinderchor Witterschlick/Volmershoven

Derzeit gibt es 34 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren Repertoire: deutschsprachige Popmusik, Chart Hits, neue geistliche Lieder

Probe: mittwochs 16:30 Uhr Pfarrheim Witterschlick Adolphsgasse 7, Kontakt René Breuer

## **Kinderchor Alfter-Ort**

derzeit in Planung, Kontakt: René Breuer

## Jugendchor Oedekoven, Alfter

Der Chor hat 24 Mitgliedern im Alter von 12 - 22 Jahren. Repertoire: englischsprachige internationale Popmusik, Chart Hits, neue geistliche Lieder, Gospel, Worship Kontakt: René Breuer

# **Kirchenchor Oedekoven**

### Rückblick:

Der Oedekovener Kirchenchor hat in den Kar- und Ostertagen am Gründonnerstag in Gielsdorf, am Karfreitag in Impekoven (gemeinsam mit dem Impekovener Chor) und am Ostermontag in Oedekoven gesungen. Neben Motetten und neuen geistlichen Liedern (NGL) wurden am Ostermontag Teile aus der Messe von Josef Callaerts und das Festliche Halleluja von Christopher Tambling gesungen.

## Ausblick:

Das Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Mariä-Himmelfahrt (15. August) wollen wir in diesem Jahr am darauf folgenden Sonntag, 20. August, mit der hl. Messe um 11:00 Uhr, feiern und dazu den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Herzliche Einladung!

Lucia Vedder

# IT'S GETTING LOUD AGAIN!

Am 26.03.2023 hat sich der Jugendchor aus Alfter, bei seinem Konzert in Impekoven von seiner besten Seite

gezeigt. Unter der Leitung und Pianobegleitung von René Breuer haben die Sängerinnen 15 verschiedene Popsongs einstudiert und diese mit Überzeugung vorgetragen. Jeden Freitag treffen sich die Mitglieder Chores, um ihre Freude am Singen zu teilen. Neben den unzähligen

Auftritten bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen, hatte man auch das Vergnügen, sie bei ihrem Jahreskonzert zu hören. Nachdem das Jahreskonzert wegen Corona dreimal ausgefallen war, starteten sie nun wieder unter dem Motto: "IT`S GETTING LOUD AGAIN" mit neu-

> en Songs durch. Unter tosendem Applaus haben Chor der und die Solisten eine grandiose Darbietung geleistet. Mit Glückwünschen überschüttet wurde der Chor an diesem Abend von den begeisterten Zuschauern hoch gelobt.

Das nächste Konzert findet am 20. August um

18:00 Uhr im Pfarrzentrum Oedekoven statt.

Janina Bielinski Bild: Helmut Latatsch

# **Exkursion zur Abtei Maria Laach**

Am Samstag, dem 22.04.2023, machten sich 16 Personen aus unserer Gemeinde mit dem Pfarrbus und Privat-PKW auf den Weg zur Abtei Maria Laach, die im Jahr 1093 gegründet wurde. Das Kloster durchlief zahlreiche Phasen seiner Nutzung. Nach der Wieder-Besiedlung durch Benediktinermönche aus der Erzabtei Beuron im Jahr 1892 wurde es zum Mittelpunkt der Deutschen Liturgischen Bewegung und zum

Zentrum für geistige, künstlerische und handwerkliche Betätigung. Heute leben 23 Mönche in der Abtei, die auch ein Wirtschaftsbetrieb mit 250 Mitarbeitenden ist.

Nach der Ankunft gab es eine Stunde Zeit, um sich in den Klosterbetrieben wie der Buchhandlung, Töpferei und Gärtnerei umzuschauen. Danach startete eine Führung, die mit dem "Laacher Engel", einer Bronzeskulptur von 1999, begann. Danach folgte der Waldfriedhof. Alle bekamen durch eine der zwei Klosterpforten Zutritt zum nicht-öffentlichen Teil, wo die Johanneskapelle und die St. Nikolauskapelle mit dem Friedhof der Mönche besichtigt wurde.

Der Höhepunkt der Führung war die Jesuitenbibliothek



von 1865, welche nach ihren Gründern benannt ist und zu den kulturgeschichtlich und denkmalpflegerisch bemerkenswertesten und besterhaltenen Bibliotheksbauten des 19. Jahrhunderts gehört. Heute beherbergt die Bibliothek etwa 260.000 Bände, wobei der größte Teil im neuen Magazin aufgestellt ist. Besonders alte und wertvolle Bände werden dort unter idealen klimatischen Bedingungen aufbewahrt.

Nach der Führung war Zeit für den Besuch der Basilika. Die dreischiffige,

doppelchörige Pfeilerbasilika mit zwei Querhäusern und sechs Türmen ist ein beeindruckendes Bauwerk und das Herzstück der Klosteranlage.

Nach individueller Stärkung ging es dann weiter zur ca. 9 km langen Wanderung um den Laacher See.

Insgesamt war der Ausflug zum Kloster Maria Laach mit der anschließenden Wanderung eine gelungene Veranstaltung, bei der viel gelernt und erlebt wurde. Alle Mitfahrenden waren begeistert und dankbar für die Möglichkeit, einen Einblick in die Geschichte und Kultur des Klosters zu bekommen sowie die Schönheit der Natur in der Umgebung zu erleben.

S. Rieks, AK Bildung Matthäusrat, Bild: Dr. A. Rieks

## **40 Jahre Priester!**

## Glückwunsch zum Priesterjubiläum an Pfarrvikar Stefan Lischka



Seit dem 1. September 2019 kümmert sich Pfarrvikar Stefan Lischka um die Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft Alfter und seit dem 1. September 2020 ist er für die pastorale Einheit Alfter-Bornheim ernannt. Damit führt ihn sein priesterliches Wirken zurück zu seinen Anfängen, denn in Alfter war auch seine erste Priesterstelle im Erzbistum Köln.

Vor der Rückkehr nach Alfter war Pfarrer Lischka zehn Jahre lang als leitender Pfarrer im Seelsorgebereich Elsdorf tätig. Sieben Ortspfarreien gehörten dazu, der Aufgabenbereich war umfassend und mit viel Verantwortung verbunden.

Gesundheitliche Probleme veranlassten Pfarrer Lischka zum Wechsel in die zweite Reihe und zur Arbeit als Pfarrvikar. "Aus Köln kamen mehrere Vorschläge - unter anderem Alfter. Da habe ich sofort zugegriffen", beschreibt Pfarrer Lischka in einem Interview mit Frau Träupmann vom Genaralanzeiger seinen spontanen Entschluss. In den Pfarreien von Alfter kennt Pfarrer Lischka noch viele Menschen aus seiner Zeit als Kaplan (1988 bis 1994). Der Umzug nach Alfter war für ihn daher eher eine Rückkehr nach Hause und zu seinen beruflichen Anfängen in Deutschland.

Pfarrer Lischka wurde am 6. Juli 1953 als eines von fünf Kindern in Xiondslas, im ehemaligen oberschlesischen Herzogshain, geboren. Er gelangte erst über Umwege zum Priesteramt. Nach der Volksschule absolvierte er mit 16 Jahren zunächst eine Ausbildung zum Metallarbeiter. Eine längere Krankheit brachte ihn zum Nachdenken und er fühlte sich zum Seelsorger berufen.

Pfarrer Lischka holte sein Abitur am Gymnasium der Karmeliter in Posen nach, studierte Theologie im Priesterseminar in Neiße und wechselte anschließend zum Regularorden des Laterans nach Krakau. Nach Noviziat und Examen wurde der damals 29-Jährige am 23. April 1983 in Krakau in der Kirche der Mutter Gottes von Lourdes zum Ordenspriester geweiht. Es folgte die erste Stelle als Kaplan in Lyck. Obwohl er sich dort ausgesprochen wohlfühlte, zog es ihn in die Ferne.

Er machte mehrmals Urlaub in Bonn und das Rheinland gefiel ihm so gut, dass er 1986 nicht mehr nach Polen zurückkehrte. Er galt als Spätaussiedler und dementsprechend folgten Stationen in den Aufnahmelagern in Friedland und Unna-Massen - erst nach Wochen fand er eine erste Bleibe in der Gemeindewohnung der Duisdorfer Pfarrgemeinde Sankt Augustinus in Bonn.

Seit der päpstlichen Freigabe 1988 gehört Pfarrer Stefan Lischka als Weltpriester zum Kölner Erzbistum. "Mit meiner ersten deutschen Kaplanstelle an Sankt Matthäus hatte ich ausgesprochenes Glück. Schon damals habe ich mich hier sehr wohl gefühlt. Die Menschen waren nett und offen", betont Pfarrer Lischka noch heute.

Und das Vorgebirge bietet dem "Neu-Alfterer" viele Möglichkeiten, seinen Hobbys - Spazierengehen und Fotografieren - nachzugehen. Wenn er Zeit und Muße hat, wirft er auch gerne einen Blick in seine zahlreichen Briefmarkenalben.

Pfarrer Lischka wirkt nun schon 40 Jahre als Priester. Am 23.04.23 versammelten sich deshalb nach dem Gottesdienst viele Gratulanten, darunter auch Vertreter etlicher Vereine, um Pfarrer Lischka zu seinem besonderen Ehrentag zu gratulieren.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen.

Für den Matthäusrat Irene Urff Bild: Dr. Ansgar Rieks

# Agapefeier in St. Lambertus

Endlich konnte nach mehrjähriger "Coronapause" im Anschluss an die Osternachtsfeier in St. Lambertus wieder die Agapefeier in gewohnter Weise stattfinden, zu der der Pfarrausschuss alle Besucher ins Pfarrzentrum eingeladen hatte. Neben Brot und Wein, die immer zur Agapefeier gehören und im Gedenken an das Abendmahl verzehrt werden, lagen auf den wunderschön dekorierten Tischen neben vielen bunten Ostereiern auch einige österliche Süßigkeiten.

Für die Vorbereitungen hatte der Pfarrausschuss keine Mühen gescheut, wofür wir den Mitgliedern des Pfarrausschusses herzlich Dank sagen möchten. Allerdings fanden wir es enttäuschend, dass von der großen Zahl der Gottesdienstbesucher relativ wenige ca. zwanzig Gottesdienstteilnehmer/innen den Weg ins Pfarrheim fanden, so dass einige Tische leider leer blieben und deshalb auch nicht alles Angebotene verzehrt wurde. Es wäre sehr schade, wenn unser Pfarrausschuss hieraus Konsequenzen ziehen und auf die Ausrichtung der Agapefeier in Zukunft verzichten würde.

Daher würden wir uns freuen, wenn im nächsten Jahr wieder mehr Menschen der Einladung nach der Osternachtsfeier folgen würden, da die Agapefeier eine willkommene Möglichkeit ist für ein Kennenlernen und einen Austausch unter den Gemeindemitgliedern.

Heinrich W. Scherer

# Agape-Feier in St. Matthäus

Wir hätten gerne mit Ihnen gefeiert!

Was kann es schöneres geben, als gemeinsam die Osternachtsfeier zu begehen, die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus zu erleben und die erfahrene Freude bei einer anschließenden, gemeinsamen Agape-Feier weiter zu verinnerlichen?

So geschehen in St. Matthäus am 8. April 2023. Nach der Entzündung des Osterfeuers vor dem alten Jugendheim hinter der Kirche, dem Anbrennen der österlichen Kerze an diesem Feuer und dem Einzug in die dunkle Kirche, durften wir Gläubigen eine würdevolle Auferstehungsfeier erleben, die von Pfarrer Lischka, unserem Organisten Kalle Pinsdorf, von vier Lektor\*innen, Sängern des Kirchenchores und vielen Messdiener\*innen gestaltet wurde.

Nach diesem Festgottesdienst waren alle Feierenden eingeladen, beim Agape-Mahl im Pfarrheim die österli-





che Freude und Gemeinsamkeit bei Brötchen, den ersten Ostereiern und Getränken weiter zu teilen. Viele sind bei der traditionellen Agape-Feier zusammengekommen und durften die ersten Stunden der Osterzeit in geselliger Runde erleben. So konnten wir am aufkommenden Ostersonntagmorgen sogar einem Geburtstagskind ein Ständchen darbringen. Im von den Mitgliedern des Arbeitskreises Feste und Begegnungen österlich dekorierten Pfarrheim und unter deren Bewirtung wollten wir lange nicht nach Hause gehen.

Gerne hätten wir auch mit Ihnen gefeiert, denn es waren noch Plätze frei. Es wäre schön, wenn Sie das nächste Mal dabei wären, um gemeinsam die österliche Freude in einem noch größeren Rahmen zu feiern.

Dieter Schubert Bilder: Sylvia Rieks und Dr. Ansgar Rieks

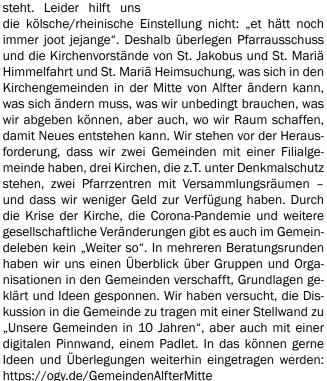
# Neues aus den Mittelgemeinden

## Beratung über Perspektiven

Ende November hat das Erzbistum Köln über den Zuschnitt der "pastoralen Einheiten" entschieden (bisher hieß das "Sendungsraum"). Wir gehören zur pastoralen Einheit "Alfter und Bornheim". Die Zusammenarbeit in der Seelsorge soll gestärkt werden. Künftig wird auch über die Finanzen, alle Gebäude - auch die Kirchen - und die Verwaltung gesprochen werden müssen.

Wir befinden uns in einem Veränderungsprozess: we-

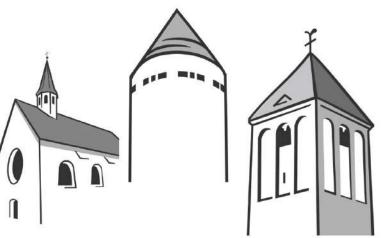
niger Gläubige, weniger Kirchenbesuch, weniger Ehrenamtliche; ABER gleichbleibende Aufgaben und auch neue Aufgaben, nämlich Glauben heute aktuell zu verkündigen und Kirche vor Ort neu zu organisieren. Dazu die Aussicht, dass das Geld knapp wird. Bei aller gebotenen Sparsamkeit geben wir schon jetzt mehr aus, als uns zur Verfügung steht. Leider hilft uns



Aktuell haben wir drei Arbeitsgruppen gebildet, die überlegen, welche Gebäude wie von wem genutzt werden, was verändert werden kann, und welche anderen Formen der Nutzung von Kirchgebäuden es gibt. Damit wollen wir eine Meinungsbildung über Veränderungen vorantreiben. Wer sich an dem Gespräch beteiligen will, kann sich herzlich gerne an Vertreter und Vertreterinnen des Kirchenvorstandes und des Pfarrausschusses wenden. Alle sind dazu eingeladen - denn je mehr ihre Meinung sagen, umso besser kann die Zukunft gestaltet werden!

## Osterlachen und Osterfeier

Ein Witz zu Ostern? Das hat Tradition, nicht nur, wenn man in die Kirchengeschichte schaut. In St. Mariä Himmelfahrt endet die Feier der Osternacht mit einem Witz, erzählt vom evangelischen Pfarrer Andreas Schneider. Auf diesen Witz, der das österliche Lachen auslöst, freut sich die Gemeinde jedes Jahr. Wer ihn jetzt lesen will, den muss ich vertrösten. Im nächsten Jahr gibt es einen neuen. Dank des guten ökumenischen Miteinanders erhält die evange-



lische Gemeinde alljährlich eine geweihte Osterkerze. Im Anschluss an Osternachtsgottesdienst, jedes Jahr vom Jugendchor unter Leitung von René Breuer mit modernen und Gospelliedern berührend gestaltet wird, wurde auf dem Kirchplatz Agape gefeiert mit Wein, Brot und Ei-

ern. Das wieder entzündete Osterfeuer sorgte für Wärme und eine heimelige Atmosphäre. Die Gottesdienstbesucherinnen und –besucher blieben gerne und wünschten sich freudig "Frohe Ostern"!

Sabine Harles

## **Herzliche Einladung zum Offenen Singen!**

Alle, die Spaß an Musik und gemeinsamen Singen haben, alle, die 'einfach so' vorbeikommen wollen, sind herzlich eingeladen zum Offenen Singen. Im letzten Jahr hat es allen großen Spaß gemacht, deshalb laden wir in diesem Jahr gerne wieder ein zum Offenen Singen. Für alle ist etwas dabei – neben Musik und Zeit zum Klönen gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke.

- Wann: Sonntag, den 03.09.2023, 15:00 17:00 Uhr
- Wo: Wiese am Pfarrzentrum Oedekoven
  Pfarrausschuss Oedekoven, Impekoven, Gielsdorf
  Bild: Michael Wigger



# Pfarrer i.R. Günter Feilen gestorben



Als Nachfolger von Pfr. Dr. Johannes Hoffmann war Pfr. Günter Feilen von Mai 1991 bis September 1992 Pfarrer an St. Jakobus, Gielsdorf und Rektoratspfarrer an St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven und St. Mariä

Heimsuchung, Impekoven. Er wurde am 27. August 1939 in Düren geboren. Für die Franziskaner wurde er am 22. Juli 1967 zum Priester geweiht. Am 1. Februar 1991 wurde er in das Erzbistum Köln inkardiniert. Im September 1992 wurde er Seelsorger in den Riehler Heimstätten und ab 1994 Pfarrvikar in Monheim und im Stadtdekanat Solingen. Seit März 1999 war er Seelsorger im Ruhestand und lebte zuletzt in Köln. Pfr. i.R. Günter Feilen ist am 19.03.2023 in Köln verstorben. Für ihn wurden die Exequien gefeiert am 03. April 2023 in der Hohen Domkirche in Köln. Die Beisetzung erfolgte auf dem Friedhof Melaten, Eingang Piusstraße. Sein Leben und seinen Dienst empfehlen wir im Gebet der Barmherzigkeit Gottes. (aus dem Nachruf des Erzbistums Köln) Während seiner Amtszeit wurde Weihnachten 1991 der erste gemeinsame Pfarrbrief für Oedekoven, Impekoven und Gielsdorf herausgegeben.

Während seiner Amtszeit wurde Weihnachten 1991 der erste gemeinsame Pfarrbrief für Oedekoven, Impekoven und Gielsdorf herausgegeben. Mit Beginn der Sommerferien 1992 wurde eine neue Gottesdienstordnung eingeführt und damit die Zahl der hl. Messen unter Verweis auf den "sogenannten" Personal- und Pastoralplan des Erzbistums Köln reduziert. Die Vorabendmesse in Oedekoven wurde gestrichen und die hl. Messe in Impekoven auf den Vorabend verlegt und in Gielsdorf die Sonntagsmesse auf 9:00 Uhr festgelegt.

## Gemeindeessen

## im Pfarrzentrum in Oedekoven

Am Palmsonntag, 2. April, waren die Gemeindemitglieder wieder – wie in früheren Jahren - vom Pfarrausschuss der "Mittelgemeinden" nach der hl. Messe zum Gemeindeessen eingeladen. Eine Gruppe hatte einen Gemüseeintopf gekocht, für den ein Rezept aus Madagaskar als Vorbild gedient hatte. Auf Schautafeln wurden Informationen über das diesjährige Misereor-Schwerpunktland Madagaskar gegeben. Ungefähr 60 Gemeindemitglieder folgten der Einladung und konnten das leckere Gericht probieren und interessante Gespräche führen. Herzlichen Dank allen, die sich bei der Vorbereitung und der Zubereitung des Essens engagiert haben. Für Misereor wurde ein Erlös von über 400 € erzielt.

# Ein Blütenteppich zur Ehre Gottes

Die gemeinsame Fronleichnamsprozession der drei "Mittelgemeinden" wird seit 1988 gefeiert. Am Fronleichnamstag geht die Prozession in den Mittelgemeinden in einem dreijährigen Zyklus von und zu den Kirchen in Oedekoven, Impekoven und Gielsdorf, wobei der Startort immer im nächsten Jahr pausiert. In den Jahren, in denen die Prozession in Gielsdorf mit der hl. Messe auf dem Platz vor der Kirche beginnt, oder in den Jahren, in denen die hl. Messe in Impekoven gefeiert wird und die Prozession von dort nach Gielsdorf geht (wie in diesem Jahr) gestalten einige Gielsdorfer Frauen (unterstützt von wenigen Männern) einen prächtigen Blütenteppich, der das Thema der Erstkommunion abbildet: in diesem Jahr also einen Regenbogen. Die aktiven Frauen und Männer treffen sich bereits an den Vortagen, um die benötigten Blüten, grünen Blätter und Triebspitzen nach Farben getrennt in Kisten und Körben zu sammeln (besonders "ertragreich" sind gewöhnlich Rosen und Pfingstrosen) und zur Kirche zu bringen. Am Fronleichnamsmorgen beginnt die mehrstündige Arbeit bereits um 6 Uhr, indem die Grenzen des Bildes mit Kreide auf den Platz gezeichnet werden. Schon um 8 Uhr muss das Bild fertig sein, der Altar ist dann geschmückt und bei einem gemeinsamen Frühstück wird die Ankunft der Prozession erwartet.

Wir bitten Sie, sammeln Sie auch in Ihrem Garten die Blüten für den "Fronleichnamsteppich". Helfen Sie auch beim Legen des Bildes aus Blüten.

Informationen bei Annemarie Simon, Tel. 02222 / 1377

# **Frühschichten**

Vor ungefähr 30 Jahren begannen Jugendliche der KLJB aus Oedekoven, Gielsdorf und Impekoven und einige Erwachsene in der Adventszeit und in der Fastenzeit den Dienstagmorgen um 6 Uhr mit einer selbstgestalteten Andacht in der Oedekovener Kapelle. Anschließend trafen sie sich zu einem gemeinsamen Frühstück. Nach und nach nahm der Anteil der Jugendlichen ab und das Alter der Teilnehmer nahm zu. Nun sind es überwiegend Rentner, die sich zur frühen Andacht treffen, Teilweise mehr als 20 Besucher aus allen Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft wurden an den 6 Dienstagen gezählt, jeweils einer von ihnen hatte Texte und Lieder ausgewählt. Seit der Corona-Zeit werden die Treffen in der Kirche St. Maria Himmelfahrt gehalten. Frühstück mit Brötchen, Kaffee oder Tee ist vor Beginn der Frühschicht fertig, so dass alle gemeinsam etwa eine halbe Stunde lang hören, singen und beten, ehe gemeinsam gefrühstückt wird. Das ist eine gute Gelegenheit, über die Frühschicht und viele andere Themen zu sprechen. Die Kosten wurden durch Spenden der Teilnehmer getragen.

Peter Simon (alle Artikel auf dieser Seite)

# **Schützenbruderschaften**



## St. Hubertus Matthäus Alfter Schützenbruderschaft 1848

Am Sonntag, den 26.03.2023 war bei den Alfterer Schützen endlich wieder einmal das beliebte Ostereierschießen angesagt! Pünktlich um 14:00 Uhr wur-

de bei regnerischem Wetter der Schießstand, das Kuchenbuffet (aus eigener Werkstatt) und die Gastwirtschaft mit gekühlten Getränken eröffnet. Die ersten Gäste erschienen pünktlich um 14 Uhr. Im Laufe des Nachmittags füllte sich der Platz mit vielen Gästen aus der Region, die es sich bei uns gut gehen ließen, denn bei uns war es trocken und warm. Für die Kinder bis 12 Jahren ist unser Lasergewehr zum Einsatz gekommen. Dort bildete sich eine lange Schlange! Dieses Jahr konnten die Kleinen auf der



"Ostereierschießkarte" ihre Ergebnisse mit nach Hause nehmen und es entstand ein kleiner Wettbewerb untereinander! Die Kids hatten mächtig Spaß! Bei den jungen und erwachsenen Gästen aus dem Ort und Umgebung gab es sehr viele Talente, die ins Schwarze trafen, denn im Verlaufe des Nachmittages wechselten 1500 Ostereier den Besitzer. Zum frühen Abend endete die Veranstaltung bei einem gemütlichen Bier an der Theke. Die Schützenbruderschaft bedankt sich bei allen Gästen für diesen schönen Tag.

Nächster Termin: Unser Frühlingsfest ist am Pfingstsonntag, 28.05.2023, ab 14:00 Uhr, zu dem wir die Alfterer Bevölkerung - für den Bürgerkönig und Rosenschießen, die Vereine - für den Ortsvereinwanderpokal und besonders die Bambinis aus Alfter (Kinder bis 12 Jahre) für den Bambiniwanderpokal und die Schützenrallye herzlich einladen!

> Gabi Haag, Brudermeister, Text und Bild



## St. Hubertus Schützen Nettekoven/Impekoven 1927

Die Schützenjugend feierte am Ostermontag ihr traditionelles Frühlingsfest der Schützenjugend für jedermann. Jung und Alt konnte sich im Umgang

mit der Waffe ausprobieren. So konnte ein Strauß bunter Tulpen geschossen werden. Ein besonderes Highlight



war das Dartschießen, das die elektronische Anlage ermöglicht. Auf dem weitläufigen Gelände der Schützenbruderschaft tobten die Jüngeren auf der Hüpfburg oder versuchten sich am Kicker, während die Älteren Kuchen, Waffeln oder ein Schnitzel mit Pommes verspeisten und ein kühles Getränk genossen. Das Fest bietet der Jugend jedes Jahr Gelegenheit ihre Arbeit zu zeigen, und die Erfolge lassen sich blicken. Im letzten Jahr konnte sich ein Jugendlicher zur Deutschen Meisterschaft in München qualifizieren, es wurden Bundes- und Diözesanmeistertitel errungen. Das Training findet mit einem qualifizierten Trainer statt. Aber auch die Gemeinschaft wird durch gemeinsame Unternehmungen gefördert, wie z.B. ein Besuch im JUMP-House oder Escape Room und Grillabende. Die Schützenjugend sagt DANKE für Ihr/Euer Kommen, mit den Einnahmen werden die Freizeitgestaltungen und das Trainingsmaterial finanziert. Wer Lust bekommen hat, ist jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr (Jugendtraining) oder donnerstags ab 19:00 Uhr herzlich willkommen.

Wir laden herzlich ein zum Schützenfest am 03.06.2023 ab 16:30 Uhr und zu unserem Bürgerkönigschießen für jedermann an Fronleichnam (08.06.2023) ab 13:00 Uhr.

An Fronleichnam gibt es für die Kinder auch wieder eine Hüpfburg und das beliebte Rosenschießen. Ab 16:30 Uhr wird mit dem Kleinkaliber der neue Bürgerkönig ermittelt. Mit diesem Amt sind keine weiteren Verpflichtungen für Sie verbunden. Genießen Sie unseren selbstgebackenen Kuchen, frisch selbst hergestellten Reibekuchen, Hamburger, Pommes und Leckeres vom Grill.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder auf Facebook.

> Vera John Bild: Andreas Schmitz

# Pilgermarsch "Von Berg zu Berg"



Am Palmsonntag war es wieder soweit. Pünktlich um 6.00 Uhr konnte nach langer Vorbereitung, die hauptsächlich in den bewährten Händen von Hedi Lambertz lag, in Zusammenarbeit mit Martin Fuchs, Dominik Linck, Karl Nolden und Martin Zielinski, wieder ein Bus mit 35 Pilgerinnen und Pilgern, ausgestattet mit Pilgerkreuzen und -heften, in Richtung Bad Bodendorf starten, um von dort aus den ca. 30 km langen Marsch nach Witterschlick zu beginnen.

Dass es ein echter Pilgermarsch wurde, dafür sorgte der unentwegte Nieselregen als ständiger Begleiter der



Gruppe. Und da es auch schon an den vorherigen Tagen recht ordentlich geregnet hatte, wurde der Weg stellenweise in den Waldabschnitten zu einer echten Herausforderung mit seinen zahlreichen teils kaum zu überwindenden Matschpartien.

Um eine gänzliche Durchfeuchtung der Kleidung zu vermeiden, hatte sich das Leitungsteam kurzerhand entschlossen, die Gebetsstationen zeitlich einzuschränken und die entsprechenden Gebetstexte zwar nicht zu kürzen, aber doch etwas schneller zu beten.

Zum Glück hatte der Regen ein Einsehen, als der Zug der Pilger den Golfplatz erreichte, um sich dort die Frühstückspause zu gönnen. Der nächste Halt war am Gut Bentgerhof, wo traditionsgemäß an dessen großem Wegekreuz der Kreuzweg gebetet wird, in diesem Jahr allerdings in etwas zügigerer Form, was dem inzwischen stärker gewordenen Regen geschuldet war.

Die freiwillige Feuerwehr Berkum hatte wieder freundlicherweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, sodass sich die Pilgergruppe vollumfänglich aufwärmen konnte. Für die innere Aufwärmung sorgte die sehr schmackhafte Gemüsesuppe mit Würstchen und Brötchen, die uns durch Heinz Merten, Mitglied der Witterschlicker Feuerwehr, bereitgestellt wurde.

Allen Wetterkapriolen zum Trotz traf die Gruppe pünktlich um 16.00 Uhr zum abschließenden Wortgottesdienst in St. Lambertus ein, den Engelbert Hennes mit einer fulminanten Orgelvorspiel eröffnete.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Kaffeetrinken mit Kuchen des Backhauses Eckey. Für die gemütliche Herrichtung des Pfarrsaals sei ganz herzlich Ulrike Biesold, Karin Fink-Nolden und Annemie Fröbus gedankt.

Trotz des recht unwirtlichen Wetters können wir davon ausgehen, dass auch im nächsten Jahr die Tradition des Pilgermarsches »Von Berg zu Berg« ihre Fortsetzung finden wird.

Martin Zielinski, Text und Bild

# **Besinnungstag Maria Rast**

"Blickrichtung Horizont - Ich bin da!"



Mit einer herzlichen Begrüßung holte uns Schwester Regina Maria am 31. März 2023 vom Bus ab und führte uns zur Begrüßungsmesse. Nach der Messe wandten wir uns dem Thema des Tages zu "Blickrichtung Horizont – ich bin da!"

Ein Blick in die Gegenwart unserer Zeit und in die Zukunft der Menschheit könnte uns Angst machen und mutlos werden lassen. Wir fühlen uns in vielerlei Hinsicht hilflos angesichts der Zukunftsprognosen - bezogen auf die gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kirchliche Entwicklung in unserem Land, in der Welt, da, wo wir leben.

Wenn wir beim Vordergründigen stehen bleiben, dann würden wir dem Pessimismus zum Opfer fallen und die Arme verschränken nach dem Motto: Es bringt ja sowieso nichts, lasst dem Untergang seinen Lauf.

Blickrichtung Horizont: Der Horizont ist eine Linie, die den Himmel von der Erde abgrenzt. Bei dem natürlichen Horizont hängt der Verlauf dieser Grenzlinie vom Standort und der Höhe des Beobachters sowie den örtlichen Gegebenheiten der umgebenden Landschaft ab.

Perspektivenwechsel: Das Leben, die nächsten Schritte von meiner Vision, meinem Zielbild, von der Zukunft her angehen und dabei wissen, dass das Potential dazu, das Rüstzeug für das Morgen, schon in mir liegt. Es gilt, nicht in erster Linie davon auszugehen, wie wir das Durcheinander der Gegenwart beantworten und nur auf die vielen Probleme zu starren, sondern von der Zukunft, von unserer Vision, von unserem Idealbild her denken zu lernen, d.h. von dem, was hinter dem Horizont liegt, was am Horizont schon wie die Morgenröte am Aufgehen ist.

Der Besinnungstag lud ein, uns innerlich auf den Weg zu machen in Blickrichtung unseres eigenen Horizonts und vielleicht sogar darüber hinaus, so dass wir von Horizonterweiterung sprechen können.

Die Zeichen der Zeit laden uns ein, über unseren eigenen Tellerrand zu schauen, mehr zu sehen, tiefer zu sehen und weiter zu sehen. Liebe sieht mehr: die Liebe zu den Menschen, die Liebe zu Gott. Hinter dem Horizont geht es weiter. Blicken wir über den Horizont hinaus und öffnen wir uns für die Begegnung mit Gott, für seine Zusage: "Ich bin da!" ER ist da – mitten im Sturm und in den Herausforderungen unserer Zeit. IHN zu suchen in den Höhen und Tiefen des Lebens, darum geht es.

Der Vorsehungsglaube hilft mir, achtsam zu sein auf Momente, in denen ich eine neue Sicht gewinne, Begebenheiten in einem anderen Licht zu sehen, wahrzunehmen, wie sich etwas oder jemand verwandelt und zu strahlen, zu leuchten beginnt, letztendlich Gott zu entdecken hinter den Ereignissen in meinem persönlichen Leben und in den Begegnungen mit Menschen.

Es wurde diskutiert, gesungen und gelacht. Nach dem Mittagessen machten wir eine Meditation "Maria vom Knoten", in der jeder von uns eine kleine Kordel in die Hand bekam. Bei jeder Station konnten wir einen Knoten in die Kordel machen, diese Kordel wurde in der Kapelle in einen Topf geworfen, der später verbrannt wurde.

Das Fazit des Tages: "Man sollte öfter die Blickrichtung wechseln, um auch einmal von der anderen Seite, den Blick auf ein Problem oder eine Situation zu bekommen."

Den Abschlussgottesdienst hielt Herr Pfarrer Theisen. Vielen Dank!

Schwester Regina Maria brachte uns zum Bus und wir fuhren zufrieden nach Hause.

Helga Pütz, Bild: Antonia Bollig

# 43. Pfarrfest St. Matthäus



Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession treffen wir uns gegen 12.00 Uhr zum Pfarrfest am Pfarrheim am Hertersplatz 14. Der Arbeitskreis Feste und Begegnungen hat schon vor langer Zeit mit seinen Vorbereitungen begonnen. Viele Gruppen unserer Pfarrgemeinde sorgen für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.

Ein ganztätiges Bühnenprogramm bietet viele Überraschungen.

Zur Mitfeier dieses Festtages laden wir Sie alle herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Matthäusrat



# Kirmes in Alfter - Ort

## Anna-Kirmes - 2. Patrozinium

Sa. 22.07. 14:00 Uhr Kirmeseröffnung

18:00 Uhr Fassanstich

**So. 23.07. 09:30 Uhr** Messe

anschließend traditionelle

Kirmeseröffnung mit Fändelschwenken

**Mo. 24.07. 15:00 Uhr** Familientag

## Matthäuskirmes - 1. Patrozinium

Fr. 15.09. ab 18:00 Uhr Köttzug Sa. 16.09 ab 10:00 Uhr Köttzug

**18:00 Uhr** Fassanstich

So. 17.09. 09:30 Uhr Messe mit den Fahnen-

abordnungen der Vereine,

anschließend traditionelle Kirmeseröffnung mit Fändelschwenken und Kranz-

niederlegung

Mo. 18.09. ab 15:00 Uhr Familientag
Di. 19.09. ab 21:30 Uhr Feuerwerk zum

Kirmesausklang

Ortsausschuss Alfter



# Gemeinschaft kath. Frauen St. Matthäus Alfter (GkF)



Auch in diesem Jahr gab es Kaffee am Kirchturm! Am sonnigen Ostermontag boten wir Getränke während der Ostereiersuche vor unserer Pfarrkirche an. Persönliche Gespräche sind einfach gut und tun gut. Wir haben uns sehr über eure Teilnahme am Gespräch am Kirchturm gefreut!

Terminhinweise:

Am 20. Juni bieten wir traditionsgemäß die Fahrradwallfahrt nach Buschhoven zum Rosenfest an. Das Picknick-Konzert findet am 14. Juli im Jakob Wahlen Park statt, meldet euch ab Mitte Juni bei Helga oder Petra. Am 25.08. geht unser diesjähriger Jahresausflug (Müttertour) nach Koblenz.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Pfingstfest & erholsame Sommertage!

Im Auftrag der GkF Petra Flocke Bild: Antonia Bollig

# **WGT 2023**

Am Freitag, den 3. März 2023 feierten wir zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Jesus Christus Witterschlick und der Katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus Witterschlick den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in der Kirche St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen.

Wie immer unterstützt von unserer Musikgruppe gestaltete sich der Gottesdienst mit Texten und Liedern abwechslungsreich. Das Vorbereitungsteam freute sich, dass sich im Anschluss an den Gottesdienst viele zu einem gemütlichen Beisammensein im Jugendheim eingefunden haben. Bei leckeren landestypischen Suppen und Backwerk verging die Zeit wie im Fluge.

Die Sammlung anlässlich des Gottesdienstes ergab einen Betrag von 210,40 €.

Allen Spendern herzlichen Dank.

Im nächsten Jahr findet der Weltgebetstag in der kath. Kirche St. Lambertus in Witterschlick statt.

Der Gottesdienst kommt aus Palästina mit dem Titel "I beg you … bear with one another in love".

Wir freuen uns auf Sie am 1. Freitag im März 2024! Rita Reitz-Burbach

# **Seniorentreff Alfter**

Bewegung



Nach einer hübsch dekorierten und schmackhaften "Kaffeetafel" stand die Bewegung zu diesem Seniorentreffen im Vordergrund. Die Gymnastik im Sitzen wurde von Frau Brattka durch Erzählungen und Singeinlagen so aufgelockert, das die Anstrengung fast nicht spürbar war. Wir haben schöne Anregungen für "Bewegung im Sitzen" mitgenommen und wurden zu Wiederholungen auf dem heimischen Stuhl animiert. Wir freuen auf die nächste Sportstunde mit Frau Brattka.

## Verzällchen mit Herrn Schumacher



Auch an diesem Nachmittag wurden wir eingangs wieder herzlich von Frau Hildegard Bircks empfangen. Unser Wiedersehen startete mit einem kurzen Austausch unter allen Senioren. Durch das bekannte "Glöckchen" wurde anschließend die Aufmerksamkeit aller auf das Kölsche Liedgut gelenkt, textlich verwandelt nach Herrn Schumacher und zum Mitsingen präsentiert. Fortan waren die schmissigen Gute-Laune-Lieder in aller Munde. Alle begaben sich glücklich und zufrieden auf den Heimweg.

Marlies Clausenius, Text und Bilder

# Kirmes in Volmershoven-Heidgen

**Samstag 24.06.** 

**14:00 Uhr:** Eröffnung der Kirmes durch den Jungesellenverein "Gemütlichkeit"

Patronatsgottesdienst unter Mitwirkung ' ' ' des Kirchenchores, nach dem Gottesdienst Fähndelschwenken und Kranzniederlegung an der Kirche durch den Junggesellenverein, anschließend Dämmerschoppen auf dem Dorfplatz

## Sonntag 25.06.

**10:00 Uhr:** Kirmes auf dem Dorfplatz, Frühschoppen mit Schock-Turnier

## Montag 26.06.

**10:00 Uhr:** HI. Messe für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde,

anschließend Frühschoppen auf dem Dorfplatz

18:00 Uhr: öffentliche Paias-Verurteilung

An allen Tagen gemütliches Zusammensein auf dem Dorfplatz!

Wir Junggesellen freuen uns auf Sie/Euch!
Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

# Seniorentreff 2023



- Mittwoch, 24.05. um 14:30 Uhr: Spielenachmittag mir Frau Kastorp
- Mittwoch, 31.05. um 14:30 Uhr: Kindergarten kommt. Ab 16:00 Uhr Männergesangverein Concordia
- Mittwoch, 21.06. Ausflug Sommerferien 22.06. 04.08.2023
- Mittwoch, 16.08. um 14:30 Uhr: "Überraschung"
- Mittwoch, 30.08. um 14:30 Uhr: Gymnastik im Sitzen mit musikalischer Untermalung, Frau Brattka
- Mittwoch, 13.09. Ausflug
- Mittwoch, 27.09. um 14:30 Uhr: Heiterer Nachmittag für "Junggebliebene" Frau Busch Herbstferien vom 02.10. - 14.10.2023

Ansprechpartner: Hildegard Bircks Tel.: 4837, Sissi Beier Tel.: 3410, Lilo Mager Tel.: 4408

# Es grünt so grün.....

## Sind Ihnen die Änderungen in unserem Pfarrgarten aufgefallen?



Am Samstag, 25. März 2023, trafen sich zahlreiche Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Pfarrausschusses St. Mariä Hilf im Pfarrgarten. Dr. Toni Schüller und Andrea Frei baten um Mithilfe. Die Tanne vor der Kirche ist seit Wochen schon gefällt; auch zahlreiche Bäume und Sträucher, z. B. beim Treppenaufgang an der Garage, waren gestutzt bzw. gefällt.

Sowohl GaLa-Bau Nolden als auch Mitglieder Kirchenvordes standes hatten hier schon kräftig "gewirbelt" und Vorarbeit gute geleistet. In einer zweiten Aktion gepflanzt sollte werden. Bewaffnet mit Besen, Scheren. Spaten und sonstigem Gartenwerkzeug trafen wir uns. um



die von der Familie Frei besorgten Pflanzen und Bäume, u. a. eine Kornell-Kirsche, Felsenbirne, Polsterstauden, Küchenschelle und vieles, in die Erde zu setzen.

Aber nicht nur gepflanzt und geschnitten haben wir, sondern auch das Unkraut auf den Wegen entfernt und die Wege rund um die Kirche gesäubert.

Nach gut drei Stunden waren wir mit unserer Arbeit zufrieden und der einsetzende Regen erleichterte uns das Angießen der Pflanzen. Nun hoffen wir, dass das Angepflanzte wächst und gedeiht!

Kommen Sie vorbei und schauen Sie. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

R. Reitz-Burbach Bilder: Andrea Frei



# Hallo zusammen!

In geselliger Runde ein ausgiebiges Frühstück einzunehmen ist etwas Besonderes, und nebenbei auch noch Informationen vermittelt zu bekommen, ist interessant.

# Am 02. September 2023 - in der Zeit von 09:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr -

findet unser nächstes Frauenfrühstück (FF) Volmershoven-Heidgen" in den Räumlichkeiten des Kath. Pfarrzentrums in Alfter-Witterschlick, Adolphsgasse 7, statt.

Anmeldetermin: 11. August 2023

Bitte achten sie zusätzlich auf die Plakataushänge. Telefonische Anmeldung unter der Nummer: 02 28 / 64 62 97. Die telefonischen Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Das Thema wird sein: "Seien Sie vorbereitet!

- Vorsorge für Not- und Gefahrensituationen -

Auf Ihren Besuch freut sich das FrauenFrühstücks-Team



# Hallo zusammen!

Am **25. November 2023** findet als Ausklang - nach nunmehr 20-jährigem Bestehen des "FrauenFrühstückes in Volmershoven-Heidgen" - ein "letztes Frühstück am Abend" statt; in der Mehrzweckhalle Volmershoven-Heidgen, Auf dem Acker.

Eingeladen hierzu sind sowohl die Damen, Herren als auch Jugendliche.

Ab sofort sind Eintrittskarten zu erwerben. Anmeldungen zur Abschlussveranstaltung nimmt

entgegen: Ute Fuhs

Hauptstraße 615 53347 Alfter

Telefon: 02 28 / 64 62 97

Im Eintrittspreis von 15 Euro (Jugendliche 7,50 Euro) pro Person sind Getränke und ein kleiner Imbiss enthalten (solange der Vorrat reicht).

> Ute Fuhs - für das FF-Team -

## kfd Witterschlick



Erste Schritte zurück in die Normalität



## Auf den Spuren zur Geschichte des Bonner Münsters

25 Personen nahmen am 17.04.2023 an einer von der kfd Witterschlick organisierten Führung im Bonner Münster. Anlässlich des 110-jährigen Bestehens unserer kfd, konnte Herr Stadtdechant und Münster-Pfarrer Dr. Wolfgang Picken für diese Führung ge-

wonnen werden. Die Führung begann im mittelalterlichen Kreuzgang, der als der größte Kreuzgang Europas nördlich der Alpen gilt.

Anschließend ging es in die Münsterbasilika und um die Geschichte der Stadtpatrone Cassius und Florentius. Es folgte eine ausführliche Reise in die Historie und bauliche Geschichte. Auch die fünfjährige Sanierung der Basilika wurde umfangreich erläutert, unglaublich was man hier geleistet hat. Mit Begeisterung vermittelte Herr Dr. Picken sein enormes Wissen über diesen Sakralbau und begleitete so alle Teilnehmer packend und mit Witz durch einen 90minütigen Rundgang.

Fazit aller Teilnehmer: sehr empfehlenswert!

## "Krabbelpänz"

Seit dem 13.03.2023 bietet die kfd St. Lambertus immer montags von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrzentrum Witterschlick die "Krabbelpänz" an. Ein Treffpunkt für Eltern, Großeltern …, mit Kindern bis 3 Jahren, auch werdende Eltern sind eingeladen, zum gemütlichen Beisammensein, Erfahrungen austauschen, Tauschbörse, Spielkameraden kennenlernen, usw. Für Erwachsene gibt es Kaffee, Tee und Wasser und immer etwas zum Knabbern dazu. Es stehen ausreichend Sitzplätze, zwei Spielflächen, Spielzeug und Wickeltisch zur Verfügung. Nichtmitglieder zahlen 2 € pro Person. Informationen unter michaela.pinsdorf@outlook.de;

## "Handarbeitswerkstatt"

Nunmehr fast zwei Jahre findet im Pfarrzentrum St. Lambertus Witterschlick donnerstags, wöchentlich von 16:00 bis 20:00 Uhr, die Handarbeitswerkstatt der kfd Witterschlick statt. Hier sind alle willkommen, ob jung oder alt, egal welcher Konfession. Ob nur als Treffpunkt zum Handarbeiten, um Unterstützung bei einer Arbeit, oder die ersten Schritte in Sachen Handarbeit zu gehen. Hier lernt jung von alt oder alt von jung, Kniffe, Können, Ideen.



Weitere Informationen unter: Mobil: 0177/7131936.

Die kfd St. Lambertus Witterschlick auf Instagram: kfd-st.lambertus@web.de;

C. Pinsdorf, Bild: I. Harder

# Klausenhäuschen

Wir brauchen Unterstützung!



Das Klausenhäuschen ist ein vielbesuchter Ort. Wir staunen immer, wieder für wie viele Menschen diese Kapelle eine besondere Bedeutung hat. Besonders an Feiertagen aber auch in Krisenzeiten (Corona, Ukrainekrieg) werden dort viele Kerzen aufgestellt. Damit dieser Ort weiterhin eine schöne und gepflegte Anlaufstelle bleibt, kümmert sich unser kleines ehrenamtliches Team um die florale Gestaltung und die Sauberkeit. Falls Sie Zeit und Lust haben uns zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Der zeitliche Aufwand ist überschaubar, dafür freuen wir uns häufig über die positiven Rückmeldungen von den Besucherinnen und Besuchern.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an: C.Weinz (0228/71031873), R. Szkwortz (0228/6420491)

C. Weinz, Text und Bild



# Zeitschenker in **Bornheim und Alfter**

ZEITSCHENKER Sie schenken etwas sehr Kostbares – ihre Zeit. Momentan sind 21 Männer und Frauen als Zeitschenker aktiv und unterstützen Menschen in Alltagssituationen. Sie sind durch Schulungen auf ihre Aufgaben vorbereitet worden. Vier

weitere Personen bereiten sich zurzeit auf ihre Aufgabe als Zeitschenker vor. Was zunächst wegen Corona als Telefonpatenschaften begann, konnte dann doch bald in persönliche Treffen übergehen. Dabei sind die Bereiche, in denen die Zeitschenker tätig sind sehr vielfältig:

Es gibt Einsätze in Familien, bei Alleinerziehenden, Sprachnachhilfen, Unterstützung von Senioren und ganz spezielle Anfragen. Besonders erwähnenswert ist das Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund. Ihr Einsatz ist ein entscheidender Part der Integration in die Alfterer und Bornheimer Gemeinden. Auch der Einsatz einer Schülerpraktikantin zeigt, wie modern und flexibel das Projekt aufgestellt ist. Die Einsätze der Zeitschenker gestalten sich nach ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen, bisher wurden 23 Einsätze im Bereich von Bornheim und Alfter vermittelt.

Netzwerkarbeit ist ebenfalls eine wichtige Säule des Projekts - es ist vernetzt mit sozialen Institutionen (Beratungsstellen, Grundschulen, Netzwerk "Frühe Hilfen", u.a.). Einen ausführlichen Einblick in das Projekt erhalten Sie über den Projektbericht 2022, den Sie auf der Homepage des Seelsorgebereiches einsehen können.

Nachdem das Projekt gut auf den Weg gebracht wurde, ist es uns ein Anliegen, es über die Anschubfinanzierung hinaus zu etablieren. Hierzu ist der Einsatz einer Koordination erforderlich. Ihre Aufgaben liegen vor allem in der Aufnahme von Anfragen, der Gewinnung von Ehrenamtlichen, der Vermittlung in die Einsätze und deren Begleitung. Es geht um Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation von Schulungen und Austauschtreffen, der Vernetzung innerhalb sozialer Strukturen in Alfter und Bornheim.

Möchten Sie sich selber als Zeitschenkerin oder Zeitschenker engagieren? Oder brauchen Sie Unterstützung durch unsere Zeitschenker? Haben Sie Fragen zum Projekt Zeitschenker? Dann melden Sie sich gerne unter Tel. 01639717452 oder info.zeitschenker@web.de.

Wenn Sie die Zeitschenker finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf das Konto des KGV Bornheim-Vorgebirge mit der IBAN DE68370502990046234530 und dem Verwendungszweck 2900003001.

> Andrea Windhorst-Riede Pastoralreferentin

## Renovabis

## Pfingstkollekte am 28. Mai 2023



Es ist eine schwere Entscheidung, das eigene Heimatland zu verlassen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Gehen? Bleiben? Mit welchen Konsequenzen? Eine Entscheidung, die über den persönlichen Bereich hinaus große Auswirkungen hat sowohl für die Herkunfts- als auch die Zielländer. Dem komplexen Thema Arbeitsmigration aus Osteuropa widmet sich in diesem Jahr die

Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten: "Sie fehlen. Immer. Irgendwo".

Renovabis hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema von vielen Seiten zu beleuchten. Da ist zum einen die Situation in den Herkunftsländern: Menschen, die ihr Heimatland verlassen, tun dies häufig auf Grund von Perspektivlosigkeit und in der Hoffnung auf ein besseres Leben im Ausland. In der Folge fehlen sie in ihrem eigenen Land - nicht nur als Arbeitskräfte, sondern auch als Mütter und Väter, als Unterstützung für die eigenen alten Eltern, als Freunde, als Sportpartner, als aktive Elemente der Zivilgesellschaft...

Auf der anderen Seite ist schon lange klar, dass in Deutschland ohne Arbeitskräfte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zentrale Bereiche der öffentlichen Versorgung zusammenbrechen würden. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass weitere 400 000 Arbeitskräfte gebraucht werden. Doch die Arbeitsbedingungen für diese Menschen sind häufig alles andere als fair: Sie werden schlecht bezahlt, erfahren keine Wertschätzung, werden ausgebeutet oder leben unter menschenunwürdigen Bedingungen. Das gilt es zu ändern. Deshalb hat sich bereits der Renovabis-Kongress 2022 mit dem Thema "Arbeitsmigration" beschäftigt und in einem "Münchner Appell" sieben konkrete Forderungen an Politik, Gesellschaft und Kirchen formuliert, um Arbeitsmigration fairer zu gestalten. Gute Gründe für eine Spende:

- Mit Ihrer Spenden helfen Sie den Menschen im Osten Europas.
- Renovabis arbeitet mit Partnern vor Ort zusammen, die die Bedürfnisse und Möglichkeiten in den Ländern bestens kennen.
- Unsere Arbeitsweise ist transparent und effektiv.
- Renovabis geht verantwortungsvoll mit Ihrer Spende um - das belegt das DZI-Spendensiegel.
- Sie erhalten eine steuerlich verwendbare Zuwendungsbestätigung.

Bankverbindung:LIGA Bank eG IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77

**BIC: GENODEF1M05** www.renovabis.de



Das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche in Deutschland



# Öffentliche Bücherei St. Matthäus Alfter

## "Ein Koffer voller Bücher"

Um ukrainischen Kindern und Jugendlichen in Deutschland den Zugang zu Literatur auf Ukrainisch zu ermöglichen, hat das Goethe-Institut Ukraine in Kooperation mit

dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) und dem Ukrainischen Buchinstitut das Projekt "Ein Koffer voller Bücher" ins Leben gerufen. Das Projekt wurde gefördert durch das Auswärtige Amt.

Der Bücherkoffer mit 35 der beliebtesten ukrainischen und deutschen Kinderund Jugendbücher auf Ukrainisch steht ab sofort auch in der Öffentlichen Bücherei

St. Matthäus in Alfter zur Ausleihe bereit. Dieser Bestand wird, unterstützt von Spenden der Weihnachtsbaumkugelaktion 2022 der Pfarreiengemeinschaft Alfter, weiter ausgebaut.



Am 22. März gab es dann erstmalig ein zweisprachiges Bilderbuchkino in ukrainischer und deutscher Sprache – vorgetragen und präsentiert von einem ukrainisch

sprachigen Mitarbeiter des Goethe-Instituts und von Sabine Trinkaus, der stellvertretenden Leiterin der Bücherei Alfter. "Kleiner Dachs & großer Dachs: der riesengroße Streit" – so lautete der Titel des Bilderbuchs – und wir ha-

> ben uns sehr gefreut, dass sowohl deutsche als auch ukrainische Kinder mit ihren Angehörigen in die Bücherei gekommen waren.

> In ukrainischer und deutscher Sprache wurde die Geschichte vom kleinen und vom großen Dachs erzählt; eigentlich sind sie beste Freunde, geraten dann aber in einen riesengroßen Streit, den sie natürlich unbedingt beenden müssen. Wie den beiden das ge-

lang, konnten alle kleinen und großen Zuhörer\*innen in der Erzählung und auf der Leinwand erfahren. Es war eine tolle Veranstaltung, und besonders die ukrainischen Kinder lauschten gebannt der schönen Geschichte. Alle waren sich einig: ein solches zweisprachiges Bilderbuchkino sollte auf jeden Fall wiederholt werden!

Brigitte Emmerich, Text und Foto



## Termine Bücherei

- 02.06., 14:45 Uhr 15:15 Uhr: "Wann ist bald? Rille und die Geduld" Bilderbuchkino in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei! Anmeldung erforderlich.
- 16.06., 16:00 Uhr 17:00 Uhr: Vorlesen und Basteln Ferien mit Krabben. Vorlesestunde mit den Vorlesepaten der Bücherei Alfter, anschl. werden Krabben aus Eierkarton gebastelt. Für Grundschulkinder; Gebühr: € 3,00; Anmeldung erforderlich!
- 16.06., 19:30 Uhr: "Wein, Weiber und das Wort zum Mord" Erfrischende Sommerlesung mit kriminellen Geschichten und bitterbösen Krimi-Chansons mit Jutta Wilbertz, Judith Merchant und Sabine Trinkaus. Im Blumencafe La Fleur, Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, gefördert durch Neustart Kultur. Einlass ab 19 Uhr; Eintritt: € 10,00. Anmeldung und Kartenverkauf ab sofort in der Bücherei
- 23.06., 14:45 Uhr 15:15 Uhr: "Henri und Henriette fahren in die Ferien" .Bilderbuchkino für Groß und Klein ab 4 Jahren. Eintritt frei! Anmeldung erforderlich!
- 11.08., 14:45 Uhr 15:15 Uhr: Bilderbuchkino für Groß und Klein ab 4 Jahren – Titel wird noch festge-

- legt. Eintritt frei! Anmeldung erforderlich!
- 25.08., 16:00 Uhr 17:00 Uhr: Vorlesen und Basteln Rennautos. Vorlesestunde mit den Vorlesepaten der Bücherei Alfter, anschl. werden Rennautos gebastelt. Für Grundschulkinder; Gebühr: € 3,00; Anmeldung erforderlich!
- 22.09., 14:45 Uhr 15:15 Uhr : "Turnen wie die Tiere": Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei! Anmeldung erforderlich.

## Termine Förderverein Buchstützen

- "Rebellen op Jöck": Literarische Wanderung in Kooperation mit dem Haus der Alfterer Geschichte. Samstag 17.6., Start um 13:30 Uhr Parkplatz am Friedhof Alfter, Buchholzweg, Ausklang im Anna-Garten. Eintritt frei – Anmeldung erforderlich in der Bücherei oder unter kontakt@buecherei-alfter.de
- Onleihe-Sprechstunde: Wir beantworten Fragen rund um's digitale Lesen mit Ebook-Reader & Co. Dienstag 20.6., 14.00-16.00 Uhr, Pfarrsaal St. Matthäus. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht in der Bücherei oder unter kontakt@buchstuetzen-alfter.de.



# KöB St. Lambertus, Witterschlick

"Das magische Baumhaus" der amerikanischen Autorin Mary Pope Osborne gehört wohl zu den bekanntesten und erfolgreichsten Kinderbuchreihen der letzten Jahrzehnte. Seit 1992 (in Deutsch seit 2000) sind 62 Bände erschienen und noch scheint kein Ende in Sicht. Die Reihe erzählt von zwei Kindern, Anne und Philipp, die mit Hilfe eines verzauberten Baumhauses in jede Zeit und an alle Orte der Welt fliegen können. Dazu



schlagen sie ein Buch auf, deuten auf das Bild des Ortes, wohin sie möchten und schon geht's los: Das Baumhaus beginnt sich zu drehen, und nach kurzer Zeit sind die beiden am gewünschten Ort (z.B. bei den Inkas, bei den Rittern, beim Schlittenhunderennen etc.) und bestehen dort aufregende Abenteuer.

In unserer Bücherei haben wir alle Bände dieser Reihe, und die Kinder leihen diese immer noch sehr gerne und oft aus. Trotz großer Sorgfalt sind die Bücher inzwischen etwas zerlesen bzw. beschädigt. Deshalb möchten wir

# KöB Volmershoven-Heidgen

Frau Ursula Rötzheim gab nach 57 Jahren die ehrenamtliche Leitung unserer "Kleinen feinen" Bibliothek ab. Mit einer fröhlichen Kaffeerunde verabschiedete sie sich vom Mitarbeiterteam. Dieser Abschied fiel ihr nicht leicht, hing doch sehr viel Herzblut an den umfangreichen Aufgaben. Die Zuständigkeiten hat sich das Team jetzt untereinander aufgeteilt. Für eine einzelne der überwiegend berufstätigen Mitarbeiterinnen wäre die Belastung sonst zu hoch.

Bei der Aktion "Bibfit" erhielten 18 Vorschulkinder aus dem Kindergarten Purzelbaum nach entsprechender Einweisung ihren Bibliotheksführerschein. Alle Kinder waren sehr aufmerksam. Manche staunten nicht schlecht, als sie die Sachbücher über z. B. Polizei, Feuerwehr, Sport, Tiere, Pflanzen, Dinos, Ritter kennen lernten. Zum feierlichen Abschluss durften sie außer der Urkunde ein selbst gebasteltes, frisch besätes Kressekörbchen mit nach Hause nehmen. Bald sind Sommerferien. Viele interessante und spannende Bücher (auch Hörbücher) warten schon auf große und kleine Lesefreunde als Urlaubslektüre.

Eine angenehme Sommerzeit wünscht das Bibliotheksteam!

Carla Aepfelbach-Reinhard

gerne nach und nach die Reihe erneuern - denn mit einem gut erhaltenen Buch in der Hand macht das Lesen mehr Spaß. Daher möchten wir auf diesem Weg Sponsoren gewinnen, die uns über eine Spende oder eine Buchpatenschaft bei der Neuanschaffung der Reihe unterstützen. Ein Band kostet 8,95 Euro. Buchpate können Sie ganz einfach werden: Sie entscheiden sich für einen Band dieser beliebten Reihe, wir bestellen ihn,



arbeiten ihn ein und Sie erhalten das Erstleserecht. Für Sponsoren kann auch gerne eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Hedwig Lamberty-Zielinski, Text und Foto

# Öffnungszeiten der Büchereien

## ÖB St.Matthäus Alfter

Hertersplatz 14, 53347 Alfter Tel. 02222/935360 kontakt@buecherei-alfter.de

Online Katalog: www.buecherei-alfter.de

Di 14:30 – 19:00 Uhr
Mi, Do, Fr 14:30 – 18:00 Uhr
Do (in der Schulzeit) 09:30 – 12:30 Uhr
Sa 09:30 – 12:30 Uhr
(bis Ferienbeginn samstags geschlossen)

## KöB Oedekoven

Jungfernpfad 17, 53347 Alfter-Oedekoven Tel. 0228 / 74 74 42 info@koeb-oedekoven.de

www.koeb-oedekoven.de

Mo, Mi, Sa 16:00 – 18:00 Uhr Do 09:30 – 12:00 Uhr

## KöB Witterschlick

Adolphsgasse, 53347 Alfter-Witterschlick Tel. 0228 / 74 82 963

www.buecherei-witterschlick.de

Di, Do 15:45 – 18:00 Uhr So 10:00 – 11:30 Uhr

## KöB Volmershoven-Heidgen

Kottenforster Str. 10-12 53347 Alfter-Volmershoven Tel. 0228/96497764

Mo, Do 16:30 – 18:30 Uhr In den Ferien nur montags geöffnet.

# Einladung zur 137. Jodokuswallfahrt

am 23. September 2023

Nachdem die letzten Corona-Schutzvorschriften gefallen sind, freue wir uns, auch in diesem Jahr zur Jodokuswallfahrt nach Langenfeld / Eifel einzuladen.

Wir treffen uns um 7.00 Uhr in der Pfarrkirche St.

Matthäus zur kurzen Andacht und Erteilung des Pilgersegens.

Um ca. 7.45 Uhr starten wir mit dem Bus nach Hönningen im Ahrtal. Die erste Fußetappe führt uns betend, singend oder auch im lockeren Gespräch durch Wald und Feld auf gut begehbaren Wegen bis Dümpelfeld. Im Dorfgemeinschaftshaus werden wir von der örtlichen Bürgermeistergattin mit einem umfangreichen Frühstück beköstigt. Von dort geht es weiter bis Leimbach. Dort erwartet uns der Bus, der uns zum Mittagessen bringt.

Satt und ausgeruht starten wir zur zweiten Fußetappe nach St. Jost, eine malerisch im Nitztal gelegene Kapelle zu Ehren des heiligen Jodokus. Dort halten wir kurz Andacht und pilgern weiter zum Jodokusbrunnen, an dem die Neupilger "getauft" werden. Weiter geht's bis zur Marien-Statue, wo wir die Gottesmutter mit Gebet und Gesang ehren.

Dann starten wir zur letzten Fußetappe nach Acht, von wo uns unser Bus nach Langenfeld bringt.



Dort ziehen wir in die "Eifeldom" genannte Pfarrkirche St. Quirinus ein, wo wir persönlich begrüßt werden und den Segen im Namen des heiligen Jodokus erhalten.

Nun geht's per Bus zu Kaffee und

Kuchen in die Eifelschenke nach Arft. Gegen 18:00 Uhr fahren wir zurück nach Langenfeld zur feierlichen Pilgerabschlussmesse – dem Highlight des Wallfahrtstages.

Nach der Messe fahren wir – müde aber beseelt - mit dem Bus zurück nach Alfter, wo wir gegen 21.15 Uhr ankommen.

Da uns der Pfarrbus den ganzen Tag begleitet und auf Abruf zur Verfügung steht, besteht jederzeit die Möglichkeit - wenn man nicht mehr kann - umzusteigen.

Wallfahren ist die Begegnung mit Gott unter freiem Himmel. Aber nicht nur das. Es ist die Begegnung mit anderen Menschen im Gebet, im Singen und im Gespräch über "Gott und die Welt".

Wer sich gemeinsam mit uns (wieder) auf den Weg machen möchte, ist ganz herzlich eingeladen.

Teilnahmebeitrag 15,00 €. Anmeldung im Pfarrbüro Alfter, Tel. 02222/2585 oder unter jodokuswallfahrt@gmx.de.

Klaus Lammertz, Bild: Brigitte Klein

# St. Josefverein Alfter stellt sich vor

D e r Sankt Josefsverein Alfter wurde 1899 gegründet und ist damit ein alter, aber leider auch ein recht



In den Anfangszeiten ging es darum, Landwirte oder Kriegswitwen finanziell zu unterstützen, wenn diese durch Krank-

unbekannter Verein in unserer Gemeinde. Am 19. März feierten die Mitglieder in der Pfarrkirche St. Matthäus ihr Patronatsfest.

Zurzeit hat der Verein über 100 Mitglieder.

Der Josefverein arbeitet mit anderen Vereinen zusammen und nimmt an kirchlichen und örtlichen Feierlichkeiten und Veranstaltungen teil.

Zu Beerdigungen tragen Delegierte des Josefvereins zum Geleit Trauerfahnen, soweit die Familien der Verstorbenen dies wünschen. heit oder andere Schwierigkeiten in Not geraten waren. Der Verein galt als Solidargemeinschaft in Zeiten, als es noch keine Kranken- und Sozialversicherungen gab.

Heute sieht man sich als "kameradschaftlich-geselliger Verein", setzt sich aber nach wie vor für soziale Belange in Alfter ein.

Vorsitzender: Bernd Zavelberg, Tel.: 02222 / 1220 Delegierter: Thomas Heimersheim, Tel.: 0170/2660813 , E-Mail: t.heimersheim@gmx.de Foto: Irene Urff

# Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und Ihr Ortspfarrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus dem Sendungsraum zur Verfügung.

Er ist erreichbar über die

Handynummer: 0179 67 08 941

bearb. Grafik: B. Seuffer, in pfarrbriefservive.de

## Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Niemand soll sich verlassen fühlen. Einmal im Monat besucht das Pastoralteam betroffene Gemeindemitglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen.

Unsere herzliche Bitte: Rufen Sie in Ihrem Pfarrbüro an, wenn Sie unseren Besuch wünschen.

Grafik: R. Seibild

# Ökumenischer Gottesdienst



am Klausenhäuschen

Es ist gute Tradition in unseren Orten, am Dreifaltigkeitssonntag (4.6.2023) - das ist der Sonntag nach Pfingsten – am Klausenhäuschen um 15.00 Uhr einen

ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Das Klausenhäuschen ist in unseren Gemeinden ein besonderer Ort, der von vielen Menschen aufgesucht wird. Jesus hat zu Lebzeiten auf Erden immer wieder einsame Orte aufgesucht, um mit seinem himmlischen Vater Zwiesprache zu halten. Deshalb wollen Pfarrer Andreas Schneider und Pfarrer i.R. Georg Theisen in diesem Jahr den Gottesdienst unter das Thema "... und er ging an einen einsamen Ort, um zu beten (Mk 1,35 u.a.)" stellen.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch offen, ob es im Anschluss beim gemeinsamen Ausklang katholischen Kaffee und evangelischen Kuchen gibt; bitte achten sie auf die Ankündigungen in den Wochennachrichten. (GT)

Pfarrer i. R. Georg Theisen



# **Kirchenchronik**

Gottesdienste und Sakramente, die in unseren Kirchen gespendet wurden

## Verstorbene

10.02. Hans Adolf Schneider 94 Jahre St. Mariä Heimsuchung 19.02. Johanna Maria Sophia Schmitz, 92 Jahre geb. Schwind St. Matthäus 23.02. Christine Inden, geb. Kuhlmeier 89 Jahre St. Matthäus 01.03. Barbara Schwarzenbarth, 100 Jahre geb. Broch St. Mariä Hilf 02.03. Anneliese Luppus, geb. Höckling 85 Jahre St. Matthäus 02.03. Monika Schneider, geb. Schöneseifen 56 Jahre St. Matthäus 04.03. Katharina Müßeler, geb. Schmitz 89 Jahre St. Mariä Himmelfahrt 16.03. Hans Josef Klemmer 87 Jahre St. Matthäus 04.04. Thomas Schneider 59 Jahre St. Lambertus 11.04. Helmut Vianden 93 Jahre St. Matthäus 12.04. Maria Marika Scherer, geb. Jaroch 71 Jahre St. Matthäus 13.04. Giuseppina D´Attilo verh. Vaccarello 56 Jahre St. Mariä Himmelfahrt 22.04. Margareta Gasper, geb. Fuß 80 Jahre

## Taufen

11.03. Hannes Anton Franz Pinsdorf St. Mariä Heimsuchung 11.03. Niklas Alexander Brüggemann St. Lambertus 12.03. Lio Raabe St. Mariä Himmelfahrt 18.03. Lilli Fuhrmann St. Matthäus 01.04. Julius Remmers St. Mariä Himmelfahrt 01.04. Louisa Hilger St. Mariä Hilf 15.04. Eleen Fettich St. Matthäus 29.04. Fred Peter Fletcher St. Matthäus 29.04. Moritz Henri Sunkel St. Matthäus

## Trauungen

22.04 Caroline Engels & Kevin Müller

## Goldhochzeit



Waltraud und Franz Josef Lemper St. Matthäus

## **Diamantene Hochzeit**



Loni und Paul Jüsten St. Matthäus

Stand: 28.04.2023

St. Matthäus

St. Matthäus

# Kontakte der Katholischen Kirche in Alfter und Bornheim



## Pastoralteam in Alfter

## Leitender Pfr. Matthias Genster

Tel. 02227 / 43 66, Tel. 02222 / 25 85 Mail: matthias.genster@erzbistum-koeln.de

### Pfarrvikar Pfr. Stefan Lischka

Tel. 02222/92 69 210

Mail: stefan.lischka@erzbistum-koeln.de

## **Pater Emanuel Poety CSsR**

Mobil: 0160/99250820

Mail: emanuel.poety@redemptoristen.org

## Subsidiar Pfr. i. R. Georg Theisen

Tel. 0228 / 98 63 553

Mail: georg.theisen@pg-alfter.de

### **Diakon Martin Sander**

Tel. 0228/9863625

Mail: martin.sander@erzbistum-koeln.de

## **Pastoralreferentin Bernadette Molzberger**

Tel. 02222/649340

Mail: bernadette.molzberger@erzbistum-koeln.de

## Pastoralreferent Dr. Matthias Anbergen

Tel.: 02222/994660

Mail: matthias.anbergen@erzbistum-koeln.de

## Diakon im Zivilberuf Rüdiger Gerbode

Tel. 0228/644327

Mail: ruediger.gerbode@erzbistum-koeln.de

## **Diakon im Ruhestand Sebastian Josef Reuter**

Tel. 02222/97 84 00

## Präventionsfachkraft

### **Diakon Martin Sander**

Tel. 0228/9863625

E-Mail: martin.sander@erzbistum-koeln.de

## Kath. offene Kinder- und Jugendarbeit

## KICK - Das Kinder- und Jugendcafé

Hertersplatz 16, 53347 Alfter

Tel.: 02222/99 26 96

## JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff

Adolphsgasse 7, 53347 Alfter-Witterschlick

Tel.: 0228/7482961 Mobil: 0177/5386541

Mail: okjaalfter@web.de, www.kickjump.de



## Pastoralteams in Bornheim

## Pfarrvikar Pfr. Silvio Eick

Tel.: 0178/4596309

Mail: silvio.eick@erzbistum-koeln.de



## Pfarrvikar Pfr. Norbert Prümm

Tel.: 02227/933880

Mail: norbert.pruemm@erzbistum-koeln.de

## Subsidiar Pfr. i. R. Heinrich Schröder

Tel.: 02227/92 18 384

Mail: heinrich.schroeder@erzbistum-koeln.de

## Subsidiar Pfr. i. R. Norbert Windheuser

Tel.: 02222/80 49 211
Mail: windheuser@baruv.de

## **Diakon Joachim Fuhrmann**

Tel.: 02227/9269521

Mail: joachim.fuhrmann@erzbistum-koeln.de

## Diakon Adi Halbach

Tel.: 02222/995306

Mail: a.halbach@erzbistum-koeln.de

## **Diakon im Ruhestand Bernd Frenzel**

Tel.: 02227 / 83 00 82

## **Pastoralreferentin Andrea Windhorst-Riede**

Tel.: 02225 / 88 26 624

Mail: andrea.windhorst-riede@erzbistum-koeln.de

## **Gemeindereferentin Elisabeth John-Krupp**

Tel.: 02222/95 20 19 Mail: john-krupp@baruv.de

## **Gemeindereferentin Ute Trimpert**

Tel.: 02227/925259

Mail: ute.trimpert@erzbistum-koeln.de

## Engagementförderin Arianita Mölder

Tel.: 02222/95 11 67

Mail: moelder@erzbistum-koeln.de

## Verwaltungsleitung für Alfter

## Verwaltungsleiterin Claudia Flottmeier

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel.: 02222/93 80 52, Mail: claudia.flottmeier@erzbistum-koeln.de

Weitere Kontakte für Alfter finden Sie unter www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de

# Pastoralbüro und Vertretungen in Alfter



## **Pastoralbüro**

### **Alfter**

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel. 02222/2585,

Fax: 02222/25 16,

Mail: pastoralbuero.alfter@erzbistum-koeln.de

 Montag u. Donnerstag
 16:00 - 18:00 Uhr

 Dienstag
 10:00 - 12:00 Uhr

 Mittwoch
 10:00 - 12:00 Uhr

 Freitag
 10:00 - 12:00 Uhr

### **Oedekoven**

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven Tel. 0228 / 64 13 54, Fax 0228 / 74 74 33 Mail: pfarrbuero.oedekoven@erzbistum-koeln.de

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

### Witterschlick

Hauptstraße 239, 53347 Alfter-Witterschlick Tel. 0228 / 98 63 623, Fax 0228 / 98 63 624 Mail: pfarrbuero.witterschlick@erzbistum-koeln.de

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

## Vertretungen

## Kirchengemeindeverband

Ltd. Pfr. Matthias Genster 02222/25 85 Stv. Lothar Harles 0228/64 40 355

## Kirchenvorstände, Geschäftsführende Vorsitzende

Alfter Klaus Hoffmann 02222/96 10 837 Gielsdorf Harry Klein 0228 / 64 52 28 Oedekoven Lothar Harles 0228 / 64 40 355 Witterschlick Josef Wenzler 0228 / 98 636 63 Volmershoven- Dr. Anton Schüller Heidgen

## **Vorstand des Pfarrgemeinderats**

Pfr. Matthias Genster, Holger Scherer, Dr. Martin Zielinski, Lucia Zorn und Peter Simon (Schriftführer)

## Pfarrausschüsse

ven-Heidgen

Alfter Irene Urff 02222/4882
Gielsdorf & Sabine Harles & 0228 / 64 40 355
Oedekoven & Regina
Impekoven Wigger-Toelstede 0228 / 74 81 075
Witterschlick Dagmar Schmälter 0228 / 64 97 77
Volmersho- Andrea Frei

0228/310049

& Nadja Link

# Kirchen in Alfter und Bornheim

## Pfarreiengemeinschaft Alfter

St. Matthäus Alfter Hertersplatz 10 St. Jakobus Gielsdorf Kirchgasse 55 / 59



St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven

Im Wingert 2

Filialgemeinde: St. Mariä Heimsuchung Impekoven

Engelsgasse 1

St. Lambertus Witterschlick

Hauptstraße 237

St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen

Kottenforststraße 10

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de

## Seelsorgebereich Bornheim Vorgebirge

St. Aegidius Hemmerich

Maaßenstraße

St. Albertus Magnus Dersdorf

Albertus-Magnus-Str. 18

St. Gervasius und Protasius Sechtem

Straßburger Str. 19 St. Joseph Kardorf Travenstraße 11

St. Markus Rösberg

Markusstraße 7

St. Martin Merten

Kirchstraße

St. Michael Waldorf Mittelstraße 11

St. Walburga Walberberg Walburgisstraße 26

Homepage: www.kath-kirchen-bornheim.de

## Seelsorgebereich Bornheim -An Rhein und Vorgebirge

St. Aegidius Hersel Rheinstraße 204
St. Evergislus Brenig Haasbachstraße 3
St. Georg Widdig Römerstraße 63
St. Sebastian Roisdorf Heilgersstraße 15

Heilgersstraße 15
St. Servatius Bornheim
Servatiusweg 35

Homepage: www.baruv.de





# **Finde 8 Fehler!**





© Manfred Tophoven/DEIK

# Welcher Vogel ist Rudi?



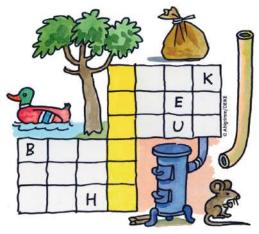
Adam ist froh, dass der Vogel über ihm nicht so dick ist wie Boris. Agathe singt wunderschön und Senta will immer ganz oben sein.

## Was darf nicht ins Meer?



bearb. Grafiken Bruchnalski/Deike

# Kreuzworträtsel



Rate die abgebildeten Begriffe. Die vorgegebenen Buchstaben helfen dir den richtigen Platz für die Wörter zu finden.

Achim Ahlgrimm/Dieke

## Wortsuchrätsel

Folgende Wörter sind in allen Richtungen versteckt: ALTAR; BALDACHIN; BLUMEN; CHOR; HOSTIE; KERZEN; KLINGELN; MINISTRANTEN; MONSTRANZ; PFARRFEST; PROZESSION; WEIHRAUCH

M	V	В	M	K	E	R	Z	E	N	W	E
0		W	Z	T	A	F	J	L	C	V	C
N	Q	N	E	M	U	L	В	E	R	T	P
S	K	U	I		P	0	A	S	D	F	R
T	L	G	J	S	Н	L	K	L	I	M	0
R	I	S	A	Y	T	R	X	C	V	В	Z
A	N	X	P	A	В	R	A	В	N	P	Ε
N	G	N	R	F	Q	T	A	U	V	L	S
Z	Ε	C	V	В	A	L		N	C	P	S
Y	L	X	C	V	D	R	В	N	T	Н	I
Q	N	E	T	A	Z	U	R		P	E	0
S	F	C	C	I	V	0	A	F	M	I	N
S	R	Н	0	S	T	I	Ε	U	E	I	V
K	I	0	J	Н	U	P	S	В	C	S	N
N	0	R	Ε	L	Y	P	L	X	V	E	T

Irene Urff